



Unteringstringer Nachrichten

Nr. 135 | Sommer 2025



Impressionen
Mittelfasten 2025

**Euses Dorf.
Gemeinsam erlabe.**

Unser Gemeindemagazin
ist auch online verfugbar.
Einfach QR-Code scan-
nen und loslesen.





Editorial

Liebe Unterengstringerinnen
Liebe Unterengstringer

Im letzten Editorial vom Februar 2025 habe ich Sie auf verschiedene interessante und spannende 2025er Aktivitäten in unserem Dorf hingewiesen. Die ersten beiden Events sind in der Zwischenzeit bereits vorbei. Einerseits unser traditionelles Mitfefasten-Frühlingsfest mit einem wunderbaren Bööggverbrennungsakt (aus uraltem Brauchtum das Verbrennen des Winters) und dem wunderbaren Feuerwerk-Schlussbouquet am Sonntagabend. Nach Gezeigtem dürfen wir uns auf einen schönen Sommer freuen. Die Stadtzürcher sind bekanntlich etwas langsamer und haben ihren Böögg vier Wochen später verbrannt. Ihre Tradition geht auch nicht so weit zurück wie die Unsrige (1542).

Ich möchte mich bei der Mitfefasten-Kommission, den Vereinen und ganz einfach sämtlichen Helferinnen und Helfer herzlich bedanken, die es erst ermöglichen diesen Traditionsanlass jedes Jahr in dieser Form und Umfang für unsere Gemeinschaft durchzuführen. Die im letzten Jahr beim Statthalteramt

eingereichte Aufsichtsbeschwerde gegen das Böllerschieszen wurde kurz vor dem Fest erfreulicherweise auch noch abgewiesen. Der Gemeinderat vermochte aufzuzeigen, dass er sich mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen für die Ausrichtung derartiger Feste auseinandergesetzt hat und sich um deren Einhaltung bemüht. Er ist sich der besonderen Sorgfalt bewusst, die er auch bei der Teilhabe von Minderjährigen diesen gegenüber walten zu lassen hat. Auch sind die Sicherheitsabstände an der Limmat zweckmässig und können konsequent durchgesetzt werden. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass Lärm für Menschen und Tiere störend und belastend sein kann, vor allem wenn dies unkontrolliert stattfindet. Das gilt es noch zu verbessern. Zu den bewilligten Elementen des Festes zählen das Böllerschieszen, das Lichterschwimmen und dem Bööggverbrennungsakt mit dem Feuerwerk. Wir müssen dem Sorge tragen.

Die feierliche Einweihung des neuen Pumptracks mit sehr vielen Gästen erfolgte auch im letzten März. Wenn ich wie in den letzten Tagen mit Balou (unser Hund) über den Chriesihoger laufe und die rege Nutzung (mit Helm) dieser Anlage mit den vielen jüngeren aber auch ältere Generationen sehe, habe ich einfach nur Freude. Ich glaube wir haben etwas grossartiges geschaffen.

Wie bereits erwähnt stehen weitere Vorhaben wie der "Neubau einer Asyl- und Sozialunterkunft" und die Gesamtrevision der Richt- und Nutzungsplanung/BZO an. Die Termine stehen fest um darüber abschliessend zu diskutieren und vor allem aktiv mitzubestimmen. Die vorbereitende Gemeindeversammlung für den Neubau-Verpflichtungskredit findet am 5. Juni 2025 statt. Die anschliessende Urnenabstimmung ist für den 28. September 2025 vorgesehen. Für das umfassende Geschäft der Richt- und Nutzungsplanung ist eine ausserordentliche Gemeindeversammlung vorgesehen. Diese findet am 24. September 2025 statt. Der Spielplatz und Sammelstelle Im Haggenacher wird an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2025 traktandiert. Ihre Meinung ist uns wichtig, nehmen Sie Ihre Möglichkeit der direkten Mitbestimmung wahr. Ich freue mich auf den Austausch und die sachlich geführten Diskussionen.

Für die kommenden Wochen erhoffe ich mir für uns alle erst einmal eine erste sonnige und warme Frühlingszeit. Unser VIB «Very Important Böögg» meinte bekanntlich ja!

Ihr Gemeindepresident,

Marcel Balmer

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

- 4 Feierliche Eröffnung des Pumptracks in Unterengstringen
- 6 Jagdvertrag
- 6 Anstellung Angeles Ortiz
- 6 Anstellung Judith Hirzel
- 6 Anstellung Bérénice Lindenmann
- 6 Kündigung Samuel Donninger
- 7 15 Jahre Sabina Agoglitta
- 7 Bericht Jubiläum «10 Jahre Polizei reches Limmattal
- 8 Leinenpflicht im Wald und am Waldrand
- 9 Änderung Hundegesetzgebun
- 10 Reinigung Reservoir Ischlag, Ersatz Beleuchtung
- 10 Rückschnitt Bepflanzung
- 10 Invasive gebietsfremde Ameisen
- 11 Vandalismus
- 12 Nie mehr einen Entsorgungstermin verpassen
- 12 Die Abteilung Soziale Dienste
- 12 Sozialprojekt Neophytenarbeit – Zusammenarbeit mit Geflüchteten
- 13 Limmattal macht Zukunft
- 14 1155 Jahre Unterengstringen
- 20 Mittefasten 2025

Primarschule

- 25 Bericht Bööggbegrüssung
- 26 Bericht Schneesportlager
- 26 Ferienbetreuung in Unterengstringen
- 27 Vorstellung Kanuja, Tagesstrukturen Schule Unterengstringen

Bibliothek

- 28 Eröffnung Open Library an Mittefasten 2025
- 29 Büechli-Chrabbel-Träff
- 29 Spielnachmittag für Frauen
- 29 Buchstart-Morgen
- 29 Tag der Handarbeit

Vereinsleben

- 30 Frauentreff Unterengstringen
- 30 Männerriege Engstringen
- 31 Armbrustschützen Oberengstringe
- 32 Jugendriegen Engstringen
- 33 Tennis- und Padelclub Unterengstringen
- 34 MOJUGA - Investition in die Jugend
- 35 Fischerverein - Fischessen
- 36 Fahrdienst
- 36 Kreismusik Limmattal
- 38 Oldtimer-Anlass
- 38 Pro Senectute
- 38 Der Escape Room «Drive Out»
- 39 «Wie geht's dir?»
- 39 Neue Orgel Weiningen
- 40 Dankesbrief an eine unbekannte Fee
- 41 Marionettenbühne Unterengstringen
- 42 Szenen, die das Leben schrieb... Tun wir es!

Kirche & Kloster

- 44 Kath. Kirchengemeinde - Unsere Gottesdienste im Laufe des Jahres
- 44 Hand in Hand
- 45 Café Balance in Oberengstringen
- 45 Fahrdienst
- 45 Ökumenischer Vortrag in Oberengstringen
- 45 Reinigung und Ferienöffnungszeiten Pfarramt
- 46 Kids-Treff Kunterbunt
- 46 Wandergruppe 60 plus
- 46 Katechismusunterricht ab der 1. Klasse
- 46 Seniorennachmittage im Mai und Juni
- 47 Taizé-Feier in Oberengstringen
- 47 Gottesdienste mit Kantorenbegleitung
- 47 Mauritiusfest
- 50 Vortrag von Priorin Irene Gassmann
- 50 Everline Dance für Frauen
- 50 Lange Nacht der Kirchen
- 50 Xelinas Tanzkurs
- 51 Reformierte Kirche Weiningen - Termine
- 52 Nächstes Gospel-Chorprojekt
- 53 Café Treffpunkt – für alle!
- 53 Fiire mit de Chliine
- 54 Bewegung ist Leben
- 54 Aus dem Kloster Fahr

Bericht aus dem Gemeindehaus

Feierliche Eröffnung des Pumptracks in Unterengstringen am Samstag, 15. März 2025

Am Samstag, 15. März 2025 war es endlich so weit: Der neue Pumptrack in Unterengstringen wurde offiziell eröffnet! Mit dabei waren über 200 begeisterte Besucherinnen und Besucher, es gab feierliche Reden von Gemeinderat Urs Muntwyler, von Regierungsrat Mario Fehr sowie von der IG-Pumptrack. Zum Schluss wagte sich der Sportminister vor der spektakulären Pumptrack-Show noch selber aufs Velo.

Dank eines Beitrags aus dem kantonalen Sportfonds und der engagierten Zusammenarbeit von Gemeinde und IG-8103 ist diese grossartige Anlage Realität geworden – und sie ist mehr als nur ein Sportplatz. Pumptracks sind Treffpunkte für Jung und Alt, Orte der Bewegung und des Miteinanders. Sie ergänzen das frei zugängliche Sportangebot im Kanton Zürich und sind ein Gewinn für die gesamte Gemeinde.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben! Wir freuen uns auf viele actionreiche Runden und wünschen allen Nutzerinnen und Nutzern jede Menge Spass auf der neuen Pumptrack-Anlage!





Impressionen
von
Daniel Willimann



Jagdvertrag

Im Kanton Zürich wird nach dem Reviersystem gejagt. Die insgesamt 161 Pachtgesellschaften bestehen teilweise seit vielen Jahren. In der Regel entsprechen die Jagdreviere den Gemeindegebieten, in welchen von den politischen Gemeinden das Jagdrecht über einen Zeitraum von acht Jahren an eine Jagdgesellschaft verpachtet wird.

Jägerinnen und Jäger, welche im Rahmen der im Kanton Zürich üblichen Vergabe den Zuschlag für ein Revier erhalten sind berechtigt, gegen Entrichtung eines marktgerechten Pachtzinses an den Kanton im betreffenden Gebiet zu jagen. Die Jagdgesellschaften verpflichten sich durch die Übernahme einer Pacht zu vielfältigen Leistungen zu Gunsten der Öffentlichkeit.

Bei der Gemeinde Unterengstringen ist eine Bewerbung für die Verpachtung während der Bewerbungsfrist eingereicht worden. Die bisherige Jagdgesellschaft möchte das Revier weiterhin pachten. Der Gemeinderat Unterengstringen hat an der Sitzung vom 3. Februar 2025 die Verpachtung des Jagdreviers Unterengstringen für die Periode 2025 bis 2033 an die Jagdgesellschaft Unterengstringen erteilt. Die Gemeinde freut sich auf eine weiterhin gute und spannende Zusammenarbeit.

Festanstellung Angeles Ortiz

Wir freuen uns, dass unsere Lernende, Angeles Ortiz, vorbehaltlich ihrem erfolgreichen Lehrabschluss, ab dem 1. Juli 2025 als Sachbearbeiterin Kanzlei und Einwohnerkontrolle (100%) fest in unserem Team bleibt.

Angeles hat in ihrer Lehrzeit bereits bewiesen, dass sie mit Engagement, Fachwissen und Teamgeist überzeugt. Umso schöner, dass wir sie weiterhin an Bord haben!

Anstellung Judith Hirzel

Ab dem 1. Mai 2025 verstärkt Judith Hirzel das Team als Sachbearbeiterin Soziale Dienste (60%). Mit ihrem fundierten Fachwissen in der Sozialhilfe bringt sie wertvolle Erfahrung mit und wird die Gemeinde tatkräftig unterstützen.

Anstellung Bérénice Lindenmann

Wir freuen uns riesig, dass wir ein bekanntes Gesicht zurück bei uns begrüssen dürfen. Bérénice Lindenmann startet am 1. August 2025 als neue Leiterin Steuern. Ganz neu ist das Terrain für sie nicht, ganz im Gegenteil: Von April 2021 bis Februar 2024 war sie bereits Teil unseres Steueramt-Teams und hat in dieser Zeit fachlich wie menschlich überzeugt. Nun kehrt sie zurück, mit neuer Verantwortung und viel Tatendrang im Gepäck. Die Übergabe erfolgt gemeinsam mit dem aktuellen Leiter Steuern, Ralf Kunz, der sie bis zu seinem Austritt in ihre neue Aufgabe einführt.

Kündigung Samuel Donninger

Samuel Donninger aus dem Hauswartungsteam hat sich entschieden, ein neues Kapitel aufzuschlagen und hat uns per 30. April 2025 verlassen.

Sein Weg bei der Gemeinde Unterengstringen begann bereits am 13. August 2018, als er seine Lehre als Unterhaltspraktiker EBA startete. Im Juli 2020 schloss er diese erfolgreich ab und legte noch eine Schippe drauf: Mit viel Engagement absolvierte er das EFZ als Fachmann Betriebsunterhalt, das er August 2022 erfolgreich abschloss. Seither war er als Hauswart tätig und sorgte stets dafür, dass bei uns alles rundläuft – von blitzblanken Anlagen bis zu reibungslosen Abläufen im Hintergrund.

15 Jahre Sabina Agoglitta

Am 1. April 2025 durfte Sabina Agoglitta ihr 15-jähriges Jubiläum bei der Gemeinde Unterengstringen feiern. Seit all diesen Jahren sorgt sie mit viel Engagement und Fachwissen dafür, dass in der Einwohnerkontrolle alles rund läuft – und dafür sagen wir: Danke!

Als Zeichen unserer Wertschätzung haben wir ihr einen Blumenstraus und eine Karte überreicht.



von links nach rechts: Sabina Agoglitta, Melanie Rölli

Ebenfalls wird Sabina dieses Jahr ihre zusätzlichen 4 Wochen Ferien als Dienstjubiläumsgeschenk geniessen.

Bericht Jubiläum «10 Jahre Polizei reches Limmattal

Am 1. November 2014 nahm die damals neu gegründete Polizei reches Limmattal in Weiningen ihren operativen Betrieb auf. Um dieses Jubiläum zu feiern, fand am Donnerstag, 16. Januar 2025, im grossen Saal des Restaurant Linde in Weiningen, ein Apéro statt.

Der Polizeichef Sven Schenker sowie der Vizepräsident des Zweckverbandes «Polizei reches Limmattal» Urs Muntwyler durften diverse Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Verwaltung und Behörden begrüssen. Unter anderem nahmen die Gemeindepräsidenten der Vertragsgemeinden Unterengstringen und Geroldswil sowie die Gemeindepräsidentin von Oetwil an der Limmat daran teil. Ebenfalls durften Angehörige der Kantonspolizei sowie der umliegenden Kommunalpolizeien begrüsst werden. Weiter wurde der Anlass von Regierungsrat Mario Fehr beehrt, welcher an die anwesenden Gäste ein Grusswort ausrichtete.

Der Anlass sollte nicht nur ein Jubiläum darstellen, sondern war auch als Dankeschön an unsere Partnerorganisationen gerichtet, welche die Arbeit der Polizei reches Limmattal immer wieder tatkräftig unterstützen. Somit nahmen auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Werkdienste, Verwaltung, Sicherheitsabteilungen und weitere Partner am Anlass teil.



Leinenpflicht im Wald und am Waldrand

Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig auf Störungen und Gefahren. Deshalb schreibt das kantonale Jagdgesetz und das Hundegesetz des Kantons Zürich vor, dass alle Hunde jeweils vom 1. April bis 31. Juli 2025 im Wald sowie am Waldrand an der Leine geführt werden müssen. Als Waldrand wird ein Gebiet bis 50 Meter Entfernung vom Wald definiert.



Ausnahmen:

Für Jagd-, Rettungs- und Diensthunde gilt die Leinenpflicht beim Einsatz und bei der für den Einsatz notwendigen Ausbildung nicht. Dabei gelten für Jagd-, Rettungs- und Diensthunde folgende Definition:

- **Jagdhunde:** Zu den Jagdhunden zählen Hunde, die einsatzfähig oder mit dem Ziel der Einsatzfähigkeit in Ausbildung sind und von einer jagdberechtigten Person geführt werden.
- **Rettungshunde:** Zu den Rettungshunden zählen Hunde, die einsatzfähig oder mit dem Ziel der Einsatzfähigkeit in Ausbildung sind. Die hundeführende Person muss dabei eine entsprechende aktuelle Bestätigung einer anerkannten Rettungsorganisation vorweisen können.
- **Diensthunde:** Als Diensthunde gelten Hunde der Armee, der Polizei und des Grenzwachtkorps.
- **Eingezäunte Areale:** Sind Areale wie Trainingsanlagen für Hunde im Wald oder am Waldrand ausbruchssicher eingezäunt, gilt die Leinenpflicht nicht. Dabei kann die Einzäunung auch nur temporär sein, beispielsweise mit einem Weidezaun.

Bitte beachten Sie, dass ein Verstoss gegen die gesetzlich auferlegte Leinenpflichten eine straf-

rechtliche Übertretung darstellt, die mit einer Busse bestraft wird – und zwar unabhängig davon, ob der Hund tatsächlich jagt oder gewildert hat.

Kommt es trotz eingehaltenen Vorsichtsmassnahmen zu einem Vorfall mit einem Wildtier, so sind die betreffenden Hundehaltenden aus tierschutzrechtlicher Sicht verpflichtet, die Fischerei- und Jagdverwaltung des Kt. Zürich zu kontaktieren, damit das verletzte Tier gesucht und von seinem Leidern erlöst werden kann. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, macht sich unter Umständen wegen fahrlässiger Tierquälerei strafbar.

Die Einwohnerkontrolle dankt allen Hundehaltenden für das Einhalten der Gesetzesbestimmungen.



zh.ch/hunde

Änderung Hundegesetzgebung

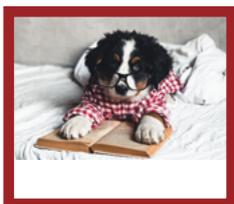
Das revidierte Hundegesetz und die revidierte Hundeverordnung treten am 1. Juni 2025 in Kraft.

Die revidierte Hundegesetzgebung gilt für Hundehalterinnen und Hundehalter, die ab dem 1. Juni 2025 mit einem Hund in den Kanton Zürich zügelnd oder die sich ab 1. Juni 2025 einen Hund zulegen.

Was ändert sich ab dem 1. Juni 2025?

Theoriekurs mit abschliessender Prüfung:

- Für Ersthundehaltende
- Für Wiedereinsteigende, die seit über zehn Jahren keinen Hund mehr gehalten haben.
- Kursdauer: Im Schnitt zwei Stunden.
- Wann: Frühestens ein Jahr vor und spätestens zwei Monate nach Beginn der Hundehaltung oder nach dem Zuzug in den Kanton Zürich zu absolvieren.



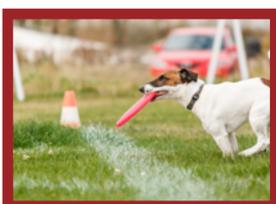
Die Kursabsolventin, der Kursabsolvent erhält eine schriftliche Prüfungsbestätigung, die innerhalb von drei Monaten nach Beginn der Hundehaltung bei der Gemeinde eingereicht werden muss.

Ausnahmen:

- Der Hund wurde vom dem Ehe- oder Lebenspartner oder der Ehe- oder Lebenspartnerin übernommen und der Hund hat mind. sechs Monate im gleichen Haushalt gelebt.
- Sehbehinderte Personen mit einem Blindenhund von einer anerkannten Blindenhundenschule.

Praktischer Ausbildungskurs für alle Hunde

Wer sich ab 1. Juni 2025 neu einen Hund zulegt oder mit einem Hund in den Kanton Zürich zügelnd, muss einen praktischen Hundekurs absolvieren.



Ausnahmen:

- Wenn der Hund beim Erwerb oder Zuzug älter als zehn Jahre ist.
- Wenn der Hund eine praktische Hundeausbildung absolviert hat, die gemäss Bestätigung des Veterinäramts gleichwertig ist.
- Wenn der Hund von dem Ehe- oder Lebenspartner oder der Ehe- oder Lebenspartnerin übernommen wird und mindestens sechs Monate im selben Haushalt gelebt hat.
- Wenn der Hund einer Hundeausbildnerin oder einem Hundeausbildner mit Bewilligung des Veterinäramts gehört.
- Wenn der Hund in der zentralen Hundedatenbank auf ein Tierheim registriert ist (ausgenommen sind dabei aber Hunde, die aus dem Ausland eingeführt werden, um in der Schweiz platziert zu werden).
- Wenn es sich um einen Assistenzhund von einer von der Invalidenversicherung anerkannten Schule oder Ausbildungsstätte handelt.
- Für Personen, die als Milizhundeführer oder -führerin während der Rekrutenschule oder als Instruktorin oder Instruktor einen Hund der Armee übernehmen, wenn der Hund in der Armee eingesetzt wird oder für einen solchen Einsatz vorgesehen ist.
- Bei Hunden, die für den Sicherheitsdienst der Polizei oder einer Strafvollzugsanstalt oder beim Grenzwachtkorps eingesetzt werden oder für einen solchen Einsatz vorgesehen sind.
- Die beim Bundesamt für Umwelt anerkannten Herdenschutzhunde.

Bei weiteren Fragen zur Umsetzung der revidierten Hundegesetzgebung wenden Sie sich bitte an das Veterinäramt des Kantons Zürich (kanzlei@veta.zh.ch).

Reinigung Reservoir Ischlag, Ersatz Beleuchtung

Ende Februar wurde die Beleuchtung im Reservoir Ischlag erneuert. Einerseits wurde die in die Jahre gekommenen und defekten Leuchtmittel in den beiden Kammern ersetzt. Andererseits wurden sämtliche Leuchtmittel im Rohrkeller durch solche mit LED ersetzt.

Im Anschluss an die ausgeführten Arbeiten wurde die jährliche Grundreinigung der Kammern sowie des gesamten Reservoirs durchgeführt.



Der Lernende Giuseppe Briscese bei der Reinigung im Rohrkeller.

Rückschnitt Bepflanzung

Die Gemeinde Unterengstringen bittet alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, die Bepflanzung entlang öffentlicher Strassen, Trottoirs und Plätze regelmässig zurückzuschneiden. Überhängende Äste oder wuchernde Sträucher können Fussgängerinnen und Fussgänger, Velofahrende und den motorisierten Verkehr gefährden sowie die Sicht an Kreuzungen und Einmündungen einschränken.

Gemäss der Verordnung über die öffentlichen Strassen des Kantons Zürich (VStrV) müssen Pflanzen entlang von Strassen so unterhalten werden, dass:

- Gehwege und Strassen frei begeh- und befahrbar bleiben,
- Verkehrszeichen und Strassenbeleuchtungen nicht verdeckt werden,
- die Sicht auf Einmündungen, Kurven und Fussgängerstreifen nicht beeinträchtigt wird,
- ein Lichtraumprofil von mindestens 2,65 m über Gehwegen und 4,50 m über Strassen eingehalten wird.

Weitere Infos finden Sie in unserem Merkblatt Pflanzenrückschnitt.



Wir danken allen Unterengstringerinnen und Unterengstringern für ihre Mithilfe und Rücksichtnahme.

Invasive gebietsfremde Ameisen

Im Kanton Zürich sind bis heute hauptsächlich zwei problematische gebietsfremde Ameisenarten bekannt: Die vernachlässigte Wegameise *Lasius neglectus* und *Tapinoma magnum*.

Warum sind diese Ameisen problematisch?

Beide Arten bilden Nester mit mehreren Königinnen und es kann zur Bildung von Superkolonien kommen. Eine Superkolonie ist ein Komplex bestehend aus mehreren kooperierenden Nestern (>800 Ameisen pro Quadratmeter). Wird eine Königin durch die Bekämpfung getötet, erlischt der Befall nicht, weil in der Superkolonie noch viele weitere Königinnen vorhanden sind. Die Bekämpfung ist aus diesen Gründen sehr viel langwieriger und teurer als bei einem herkömmlichen Ameisenbefall.

Was für Schäden richten die Ameisen an?

- teils starke Belästigung in Wohnung und Garten
- Verdrängung anderer Ameisen und Insekten
- Blattläuse werden zur Honigtaugewinnung gehegt und können ebenfalls sehr hohe Dichten erreichen.
- Schäden an Fassaden und Elektrik
- Hygieneprobleme in Lebensmittel- und Gesundheitsbetrieben

Eine Verschleppung aus einem Befallsgebiet ist unbedingt zu vermeiden!

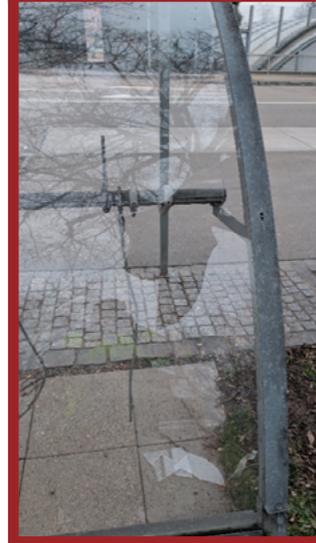
Der Hauptverschleppungsweg ist mittels Topf- und Gartenpflanzen oder Erdmaterial, das vom Menschen verschoben wird.

Der Kanton Zürich hat ein entsprechendes Merkblatt erstellt.



Vandalismus

Am Wochenende eines Februar-Saubannerzugs durch Unterengstringen entdeckten unsere Mitarbeitenden mehrere mutwillige Sachbeschädigungen.



Unter anderem wurden die Buswartehäuschen Eckstein sowie Sennenbüel Nord und auch der Velounterstand Eckstein beschädigt. Die Schäden wurden in der Zwischenzeit repariert. Sämtliche mutwilligen Sachbeschädigungen werden durch die Gemeinde Unterengstringen konsequent zur Anzeige gebracht.

Nie mehr einen Entsorgungstermin verpassen – mit unserem SMS-Erinnerungsdienst!

Wissen, wann was raus muss – ganz einfach per SMS!



Abonnieren Sie jetzt unseren kostenlosen SMS-Dienst und erhalten Sie rechtzeitig eine Erinnerung an bevorstehende Entsorgungstermine – genau so, wie es für Sie passt.

- Erinnerungen für alle Abfuhrarten
- Individuell einstellbar – Sie bestimmen, wann und woran Sie erinnert werden

Schon dabei? Sie können Ihre persönlichen Einstellungen jederzeit anpassen!

Datenschutz ist uns wichtig

Wir speichern nur Ihre Mobilnummer und Ihre gewählten Einstellungen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Änderungen oder Abmeldungen sind nur mit Bestätigungscode auf Ihrem Handy möglich – für maximale Sicherheit.

→ Jetzt anmelden und nie mehr den Abfall vergessen:



Die Abteilung Soziale Dienste

Die Abteilung Soziale Dienste engagiert sich für ein soziales Unterengstringen und leistet somit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Wir unterstützen Einwohner- und Einwohnerinnen in unterschiedlichen Lebenssituationen im Rahmen der persönlichen und wirtschaftlichen Sozialhilfe, des Asyls sowie der Beistandschaft. Wir beraten und unterstützen gemäss den gesetzlichen Grundlagen

bei persönlichen oder finanziellen Fragen. Der Sozialdienst arbeitet ressourcenorientiert, mit dem Ziel, die Eigenständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration der betroffenen Personen zu fördern.

Die Abteilung Soziale Dienste umfasst verschiedene Bereiche:

- Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe
- Berufsbeistandschaft
- Asyl und Integration
- Administration und Buchhaltung

In den kommenden UE-Nachrichten werden die verschiedenen Aufgabenbereiche detaillierter vorgestellt.

Sozialprojekt Neophytenarbeit – Zusammenarbeit mit Geflüchteten

Im Jahr 2024 hat die Abteilung Soziale Dienste in Zusammenarbeit mit der Abteilung Infrastruktur das Projekt Neophytenarbeit mit Geflüchteten gestartet. Ziel des Projekts ist es, ein niederschwellig zugängliches Beschäftigungsangebot für geflüchtete Personen zu schaffen. Dabei leisten die Teilnehmenden einen Beitrag zur Bekämpfung von invasiven Neophyten im Gemeindegebiet – ein Thema, das auch für Unterengstringen von Bedeutung ist. Zwischen April und September treffen sich die Teilnehmenden viermal pro Monat vor dem Gemeindehaus und arbeiten unter Anleitung in verschiedenen Einsatzgebieten. Das Projekt verbindet praktische Arbeit mit ersten sprachlichen und sozialen Kontakten. Gleichzeitig profitieren Umwelt und Bevölkerung vom Engagement. Auch im Jahr 2025 wird das Projekt weitergeführt – wir sind gespannt, wie sich das Projekt in diesem Jahr entwickeln wird.

Limmattal macht Zukunft

Die Regionale 2025 präsentiert von Mai bis Oktober vielfältige Ideen von Limmattalerinnen und Limmattalern. Das Motto der Projektschau lautet «Unterwegs im Limmattal».

Von Schlieren zum Kloster Fahr: Ein Ausflug mit Geschichte und Genuss

Den Auftakt der Projektschau macht der «Tag der Limmat» am 24. Mai 2025. Die Veranstaltung feiert den Austausch und die Zusammenarbeit über alle Limmattaler Grenzen hinweg – Grenzen zwischen



Rund 30 Projekte werden zwischen Zürich und Baden zu entdecken sein – etwa auf der «Pischte 52» in Schlieren oder der Klosterhalbinsel Wettingen.

Dahinter steckt die Regionale Projektschau Limmattal (Regionale 2025). Sie hat in den vergangenen zehn Jahren wegweisende Ideen aus den Bereichen Freiraum, Zusammenleben und Erneuerung unterstützt und vorangetrieben.

Aus den Ideen sind teils umfangreiche Projekte hervorgegangen. Sie nehmen die Zukunft des Limmattals vorweg und stellen die Qualitäten dieser für die Schweiz so bedeutsamen Region in den Mittelpunkt. Die Projekte zeigen auf, wie die taltypischen Herausforderungen zu bewältigen sind.



den Gemeinden oder den Kantonen Aargau und Zürich, Grenzen zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen oder zwischen Stadt und Land.

Unterengstringen, Weiningen und Schlieren laden herzlich ein zum Spaziergang mit dem Stadtpräsidenten von Schlieren Markus Bärtschiger. Die Route führt vom Stadthaus Schlieren zur Limmat, von wo die Fähre (nur bei schönem Wetter) die Wanderlustigen zum Kloster Fahr bringt. Nach einer historischen Klosterführung und spannenden Einblicken in den Weinanbau sowie die hiesigen Weine erwartet Sie ein kleiner Apéro auf dem Klosterareal.

Auf grosser Entdeckungstour

In den darauffolgenden Wochen verwandelt sich das Limmattal in ein kulturelles Eldorado. Auf dem Programm stehen Konzerte, Tanzaktionen, Lesungen, Nachtwanderungen, Kunstausstellungen im Freien und vieles mehr. Während der Sommerferien dürfen sich Daheimgebliebene auf ein besonderes Highlight freuen: Die Regionale 2025 lädt



zu geführten Entdeckungstouren durch das Limmattal ein.



Unterwegs ist man zu Fuss, mit der Bahn oder mit dem Velo. Jede Tour führt an verschiedenen Zukunftsprojekten vorbei. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Neugier sowie Freude am

gemeinsamen Erleben. Einer dieser Ausflüge heisst «Stadttour» und zeigt das Limmattal als Ort des Wandels. Gerade in den Städten entsteht viel Neues, wobei dazwischen auch reizvolle Rückzugsorte existieren – wahre Oasen der Ruhe und Erholung. Von A nach B kommt man mit der Limmattalbahn, denn auch sie ist ein Beleg für die Dynamik, die im Limmattal vorherrscht.

Hier arbeiten und hier wohnen

Ein überaus spannendes Projekt ist «Büezerland». Es rückt die Bedeutung der Familienunternehmen für die Region nach vorn. Zentrales Thema dabei ist die Berufslehre. Und es sind just die Lernenden, die die interessierte Bevölkerung am 25. Juni 2025 durch den Betrieb von Planzer AG führen und dieserart die Gelegenheit bieten, das wirtschaftliche Geschehen aus einer ungewohnten Perspektive kennenzulernen.

Nicht fehlen darf der Themenkomplex Wohnen. Das Bevölkerungswachstum und der demografische Wandel stellen den Limmattaler Wohnungsmarkt vor Herausforderungen, auf die angemessen reagiert werden muss. Am 10. September steht dieses Thema im Fokus einer Diskussionsveranstaltung im Gleis 21 in Dietikon. Dort

werden Ideen dazu aufgezeigt. Siedlungscoaching ist eine dieser Ideen, es fördert das Zusammenleben auf inspirierende Art und Weise.

Der Abschluss der Projektschau findet an der Limmattaler Kantonsgrenze bei Dietikon statt. Geplant ist ein grosses Picknick mit regionalen Produkten. Das Picknick folgt dem «Tavolata»-Prinzip, das das gemeinsame Geniessen in geselliger Runde feiert. Am 20. September ist es so weit. Alle bringen etwas mit, sodass die «Lange Tafel» nicht nur regionale Köstlichkeiten, sondern auch eine bunte Vielfalt an weiteren Speisen offeriert. Die eine oder andere Attraktion für Gross und Klein rundet diesen besonderen Erlebnistag ab.

Newsletter Regionale 2025

Das Programm der Projektschau zählt aktuell mehr als 40 Events. Weitere können hinzukommen. Auf der Website der Regionale 2025 kann ein Newsletter abonniert werden, der regelmässig über Neuigkeiten berichtet. regionale2025.ch

REGIONALE 2025
PROJEKTSCHAU
LIMMATTAL

TAG DER LIMMAT

Feierlicher Auftakt Projektschau
Regionale 2025
Samstag, 24. Mai 2025

TAG DER LIMMAT

Von Schlieren zum Kloster Fahr: Ein Ausflug mit Geschichte und Genuss

Kommen Sie mit auf einen halbstündigen Spaziergang mit dem Stadtpräsidenten von Schlieren, Markus Bärtschiger, und nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Themen. Die Route führt vom Stadthaus Schlieren zur Limmät, wo Sie mit der Fähre zum Kloster Fahr übersetzen. Dort erwartet Sie eine historische Führung durch das Kloster sowie ein spannender Einblick in den Weinanbau und die regionalen Weine. Den Abschluss bildet ein kleiner Apéro auf dem Klosterareal.

Ort/Treffpunkt: Vor dem Stadthaus Schlieren, Freiestrasse 6
Uhrzeit: Start 09:00 Uhr, unterwegs bis ca. 12:00 Uhr, anschliessend Apéro

Die Überfahrt mit der Fähre findet nur unter guten Bedingungen statt. Da die Anzahl an Personen für die Führung begrenzt ist, bitten wir Sie, sich bis spätestens Montag, 19. Mai 2025 hier anzumelden:

Alternativ können Sie sich auch per E-Mail an info@unterengstringen.ch oder telefonisch unter der Nummer +41 43 343 20 30 (Abteilung Kanzlei) anmelden.

Weitere Infos zum Tag der Limmät:

Unterstützer:
Kanton Glarus
Kanton Schwyz
Kanton Aargau

SWISSLOS
Kanton Aargau

REGIONALE2025.CH

1155 Jahre Unterengstringen

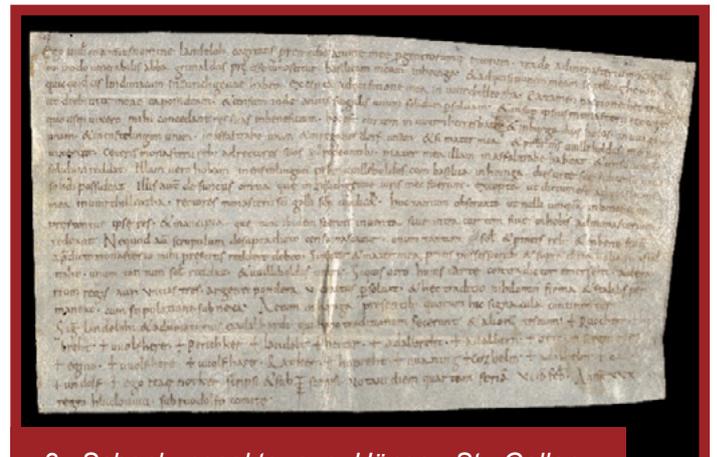
870: Engstelingon mit Landeloh

In diesem Jahr feiert Unterengstringen ein 1155 Jahr Jubiläum, genauso wie die Nachbargemeinden Oberengstringen und Weiningen, die alle im Jahr 870 erstmals urkundlich erwähnt wurden.

Am 8. Februar 870 fanden in Höngg zwei urkundlich belegte Schenkungen statt, deren Dokumente sich heute im Besitz des Kloster St.Gallen im Stiftsarchiv befinden. In beiden Fällen wird der reich begüterte Grundherr Landeloh genannt, der mit dem Zusatz „cum advocato“ signiert hatte. In dieser Zeit wurde dies nur von Kleriker (Geistliche), Frauen, Unfreie oder noch minderjährige Kinder getan.

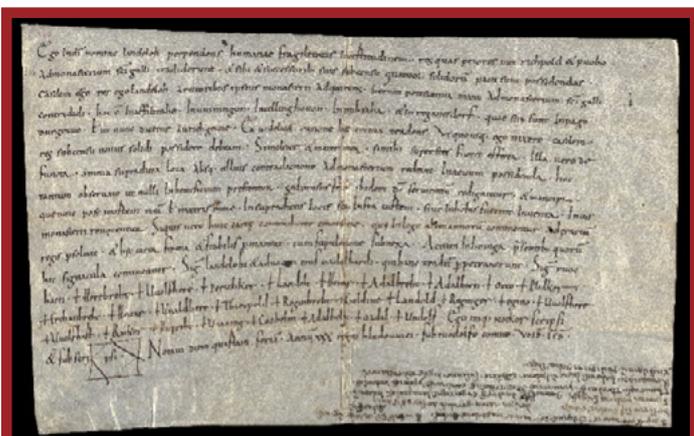
Einerseits wird die Kirche Höngg als Eigenkirche von Landeloh betrachtet, andererseits ist sie auch die früheste urkundlich nachweisbare Taufkirche im Zürcher Raum. Eine Eigenkirche ist von einem Grundeigentümer auf eigenem Land und eigene Kosten erbaute Kirche. Sie war dem Heiligen Mauritius geweiht. Mit dem Nutzniessungsrecht in den Urkunden von 870 behielt Landeloh als Stifter auch das Recht den Pfarrer einzusetzen, musste ihn aber auch besolden. Die Kirche Höngg dürfte aber um 700 gegründet worden sein.

In der ersten Schenkungsurkunde verfügt Landeloh über Güter die schon seine Vorfahren Richpold und Puobo dem Kloster St.Gallen schenkten, aber mit Besitzvorenthalt zugunsten ihrer Nachfahren, also auch Landeloh selbst. Diese Besitzungen werden nun ans Kloster St.Gallen erneut geschenkt mit Besitzvorenthalt auch für seine Mutter, wenn sie ihn überleben sollte. Nach dem Tod beider sollen diese Güter aber für immer in den Besitz des Kloster St.Gallen übergehen. In der Aufzählung werden Güter in Affoltern, Weiningen (Winingon), Dällikon, Buchs und Regensdorf genannt; was alles im Thurgau oder wie es jetzt heisst im Zürichgau gelegen ist. Landeloh übernimmt sie aber wieder für einen Lehenszins zu Lebzeiten.



2. Schenkungsakte aus Höngg: St. Gallen, Stiftsarchiv, III 307 (Privaturkunde), Chartae Latinae Antiquiore CVII, 47

In der zweiten Schenkungsurkunde überträgt Landeloh „seine“ Kirche in Höngg und all seine Erwerbungen in Dällikon und an der diesseitigen Limmat im Zürichgau, explizit ausgenommen seine Erwerbung in Würenlos. Er übergibt es mit der Gegenleistung mit einem Lehenszins auch wieder zu Lebzeiten zurück zu erhalten. Hier werden zusätzlich ein Herrenhof und drei Hufen (Hube, Hof) am rechten Ufer vom Obersee genannt, in Wurmsbach, Burg SG und Wangen SZ, sowie eine Hufe (Hof) in Engstringen (Engstelingon), Affoltern und Regensdorf. Daneben



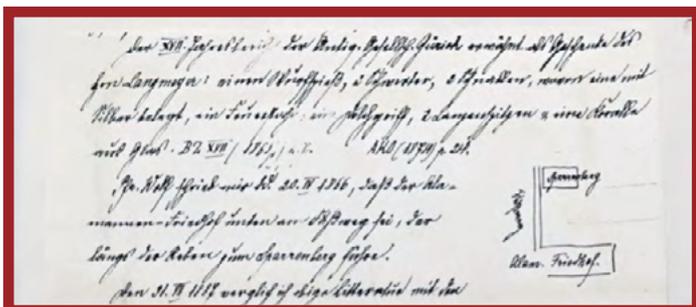
1. Schenkungsakte aus Höngg: St. Gallen, Stiftsarchiv, III 306 (Privaturkunde), Chartae Latinae Antiquiore CVII, 46

erwähnt er, wenn seine Mutter oder sein Priester Willebold Landeloh überleben, wird die Mutter die Hube in Affoltern und Willebold die Hufe in Engstringen und die Kirche in Höngg als Lehen zurückerhalten. Nach dem Ableben sollte alles in den Besitz des Klosters St. Gallen übergehen.

Man geht heute auch davon aus, dass Landeloh selbst ein Geistlicher/Priester war, sowie kinderlos. In den Urkunden von 870 sollte kein Erbe eintreten, nur seine Mutter und ein Priester werden der Nutznutzung genannt. Dies würde auch erklären, wieso später sich die Freiherren von Regensberg als neuen Grundbesitzer in diesem Gebiet festsetzen konnten. Wobei auch nachgewiesen ist, dass sie nicht von der Sippe von Landeloh abstammen, sondern sie stammen von den im 10. Jahrhundert auftretenden burgundischen Grafen von Mömpelgard-Mâcon ab. Landeloh wurde auch in den St. Galler Klostergeschichten (Causus Sancti Galli zu den Jahren 870-972) als Bischof erwähnt. Dieser Landeloh sei Schwabe und von Adel gewesen, in St. Gallen erzogen und gebildet worden.

530-540: Engstilo, Gräberfeld

Im Jahr 1860/61 wurde im Rahmen einer Rebstock-Anpflanzung ein Gräberfeld mit rund 90 Gräbern am Fusse vom Sparrenberg gefunden. Die „Alemannen“ müssen in Unterengstringen sehr zahlreich gewesen sein, da dieser Fund das grösste Ausmass im Limmattal besitzt.



Ausschnitt aus den Notizen von Jakob Heierli, Archäologisches Tagebuch Bd. I, Zürich 1903-09

Hinzuzufügen ist, dass hier seither von einem „Alemannenfriedhof“ gesprochen wird. Jedoch aufgrund der Zeit der Gräber im 6. Jahrhundert befinden wir uns bereits vorher in der Zeit der Franken und deren Merowinger (die die Alemannen unterwarfen), die deren Amtsträgern in die Nordschweiz schickten. Daher erfolgte ein Bezug nur zu den „Alemannen“ eigentlich zu Unrecht und wir daher eher von der „fränkischalemannischen Mittel- und Oberschicht“ sprechen sollten, die um 530-540 ins Gebiet der Romanen einwanderte.

Die Ausgrabungen am Sparrenberg vermitteln ein erstes Bild, die Rückschlüsse auf die soziale Stellung der Bestatteten in Unterengstringen dieser Zeit erlauben. Neben Schwertern (mehrere Sax/Skramasax = Kurzschwert und Spatha = Langschwert) wurde auch ein seltener Wurfspiess (Ango, Lanzenspiess mit Widerhaken) gefunden, damit war hier auch direkt die adlige fränkische Oberschicht vertreten. Ein Ango ist eine typische fränkische Jagd-Waffe (spezieller Typ eines Speers). Daneben fand man eiserne Haken, Gürtelungen und Gürtelplatten. Die Grabfunde von Unterengstringen gehören also zur ältesten germanischen Siedlungswelle in der Schweiz.



Drei Sax und ein Ango, Bild aufgenommen im Schweizerischen Nationalmuseum

Während die erste Siedlungswelle im 6. Jahrhundert vor allem durch die fränkische Oberschicht entlang den Fluss- und Bachläufen von Basel her stattfand, zeigte sich im Verlaufe des 7. Jahrhunderts, dass nun auch die alemannische Oberschicht aus Südwestdeutschland in die Nordschweiz einwanderte.



In dieser ersten Siedlungswelle (Völkerwanderung) im 6./7. Jahrhundert wurden Dörfer vor allem mit dem Sippennamen und der Endung „-ingen“ gegründet. Hier an der Limmat aber nur an der rechten, nördlichen Seite (Südhang), also Wettingen, Weiningen, Engstringen, Wipkingen oder Hottingen. Der Franke hat also zuerst die sonnenreiche Seite besiedelt. Von kalten Winden geschützte Mulden am Übergang vom Hang zu flacherem Gelände wurden bevorzugt gesucht. Engstringen, alemannisch Engstelingon, dürfte vom alemannischen Personennamen Engstilo herrühren, das von „Gnade, Gunst“ abzuleiten ist. Oder Weiningen, das von „Winigun“, später „Winingon“, also von einem Personennamen „Wino“ abzuleiten ist. Die ersten alemannischen Ortsnamen hatten also immer einen Zusammenhang zu einem Personennamen, einer starken Figur in der Sippen-gemeinschaft. Daher deuten die „-ingen“-Namen auf die Bewohner einer Siedlung hin.

Die Franken/Alemannen waren vor allem Selbstversorger, die hier nach günstigen Orten zum Leben suchten. Die Landwirtschaft stand zur Produktion von Nahrungsmitteln auf guten Böden im Vordergrund. Erst später mit wachsender Bevölkerung kamen Weide- oder Waldwirtschaft hinzu. Hierzu suchten die Franken/Alemannen auch die Nähe zu lebenswichtigen guten Wasserquellen für die Abschöpfung in Töpfen, sowie flache Wiesen, die als Ackerland genutzt werden konnten. Daher waren das Hanggebiet vom Sparrenberg und vor allem die tiefer liegenden flacheren Moränenflächen in Unterengstringen günstig gelegen.

Im östlichen Teil von Oberengstringen ist die Feldflur etwas weniger günstig, da die Limmat nahe an den Abhang des Gubrist herantritt und das Gelände daher ein steileres Gefälle aufweist und keine größeren Flächen für den Ackerbau aufweist.

Unterhalb vom Sparrenberg war mit dem flachen Gelände eine geeignete Zone für Ackerbau vorzufinden und Wiesen für die noch bescheidene Vieh-

wirtschaft. Die Franken/Alemannen führten die Dreifelderwirtschaft ein. Oberhalb vom Sparrenberg konnte der Wald für Bau- und Brennmaterial genutzt werden. Insbesondere rund um den Sparrenberg oder auch im Gebiet an der Rietstrasse/Hintere Riedstrasse sind mehrere Wasserquellen bekannt.

Siedlung der Franken/Alemannen

Der Fund von rund 90 Gräbern weist doch auf eine nahegelegene Siedlung hin. Leider ist nicht genau feststellbar, wo sich diese fränkische/alemannische Siedlung in der Nähe des gefundenen Gräberfeldes in Unterengstringen befand. Normalerweise befinden sich die Grabungsstätten der Franken/Alemannen aber oberhalb einer Siedlung und weniger als 400m davon entfernt.

Da die Franken/Alemannen vor allem ebenerdige Holzbauten zusammen mit Lehm und Stroh erstellten, deren Pfosten sich nur ins Erdreich abstützten, sind archäologische Funde hierzu sehr selten, indem nur die Pfostenabdrücke oder Bodenverfärbungen heute im Erdreich gefunden werden können.

Daher kann der Ortskern von Unterengstringen ausgeschlossen werden, der etwas weiter weg war und sich dort auch keine Quellen befinden, die damals für eine Siedlung sehr wichtig waren. Auch der Ortskern von Oberengstringen kann aufgrund der noch größeren Distanz ausgeschlossen werden. Denkbar ist auch, dass sich die neuen fränkischen Siedler zwischen den Ortskernen von Ober- und Unterengstringen niederliessen, insbesondere wenn dort allenfalls noch einzelne Bewohner aus der früheren Zeit (Römern) anzutreffen waren, da an beiden Orten auch Funde aus der Bronzezeit existieren. Dasselbe kann auch für Weiningen gelten, da in deren Ortskern keine bronzezeitlichen Funde bis jetzt nachgewiesen wurden, sondern die Gräber aus der Bronze- und Eisenzeit sich im Hardwald oder Sandbühl in der Nähe der Limmat befanden. Auch in Weiningen ist es möglich, dass sich die Franken/Alemannen einen unbewohnten Ort für die neue

Siedlung aussuchten.

Daher ist es gut möglich, dass die erste fränkische/alemannische Siedlung Engstelingon auch im Bereich an der Rietstrasse/Hintere Rietstrasse in der Nähe der dortigen Quellen gelegen sein kann, also etwas tiefer als der Franken-/Alemannenfriedhof an der Rebhaldenstrasse. Das heisst nördlich des flachen Moränengebietes im Bereich Märzenbüel/Talacher bis Brunnmatt, welches für den Ackerbau geeignet war. Danach konnten die höhergelegenen Abhänge in diesem Gebiet der Weidewirtschaft dienen, bevor später der Rebbau in diesem Gebiet ein Thema wurde. Auf dem Plateau beim Sonnenberg war weiteres flaches Ackerland zu finden.

Die neuen Siedler bevorzugten zunächst einzelne Höfe mit abgegrenztem Besitztum. Der Besitzer gab dem Hofe seinen Namen (Engstilo, Wino), so dass die jetzigen Dorfnamen (Engstelingon, Winigun/Winigon) aus dem Namen der ersten fränkischen/alemannischen Besitzer entstanden. Wo mehrere Familien zusammen lebten, entstanden Weiler. In den Dörfern lebten sie seltener und in den Städten fast nirgends.

Hierzu gehört auch der Name Lanzrain. Er ist eine Bildung aus dem häufigen alemannischen Personennamen „Lanzo“, der unter anderem in den Urkunden des Kloster St. Gallen belegt ist, und dem Substantiv „rein“ später „rain“ = Ackergrenze, abgrenzender Landstreif, der ungepflügt und grasbewachsen bleibt; also eine Hangflur oder hoher Grenzabgang des „Lanzo“.

Dieser Sachverhalt zum Namen vom Lanzrein und Glanzenberg wurde bereits 1849 von Dr. Heinrich Meyer im Buch „Die Ortsnamen des Kantons Zürich, Aus den Urkunden gesammelt und erläutert“ aufgeführt. 1989 wurde eine ähnliche Erklärung durch die Historiker und Sprachwissenschaftler Dr. phil. Hans Kläui und Victor Schobinger im Buch „Zürcher Ortsnamen Entstehung und Bedeutung“ veröffentlicht.

Hierzu passt auch, dass 1810 in Oberengstringen ein einzelnes mit Steinen eingefasstes und mit einer Platte gedecktes frühmittelalterliches Grab gefunden und ausgegraben wurde (ähnlich wie im Sparrenberg). In diesem befand sich ein Eisenmesser. Leider liegen keine weiteren Anhaltspunkte zum genauen Standort vor.

Daher lässt sich die Herleitung, wie in Oberengstringen beschrieben, durch Historiker nicht belegen. „An diesen vornehmen Landeloh erinnert noch heute der Flurname Lanzrain (Landelohs-Rain) und wahrscheinlich auch der Name Glanzenburg (Landelohs Burg). Er dürfte nach der Lage seiner Güter tatsächlich ein Ahnherr der späteren Freiherren von Regensberg gewesen sein.“

Ein Name Lanzrain wird erstmals 1291 im Zusammenhang mit der Mühle beschrieben (Mühle von Lantzenrein). Also mehr als 400 Jahre später zu Zeit der Regensberger Freiherren, die auch nicht Landeloh als Vorfahren haben. Dasselbe gilt auch im nicht richtigen Bezug zur Burg Glanzenberg.

Im Jahr 1306 wurde auch erstmals „Niederer Engstringen“ und „Obere Engstringen“ getrennt urkundlich erwähnt.

Viele neuen Funde und Fakten haben in der geschichtlichen Forschung in den letzten 30 Jahren ein anderes Bild zu dieser Zeit in der Schweiz ergeben.

Daniel Willmann - Kommission für kulturelle Aufgaben - Ortsgeschichte

1155 Jahre



Unteringstringen

Ortsgeschichteweg

- Was geschah vor 1155 Jahren?
- Welches bedeutende archäologische Fundstück der Schweiz wurde in unserer Gemeinde gefunden und befindet sich in der Dauerausstellung des Schweizerischen Nationalmuseums?
- Wo wird der älteste Böögg im Kanton Zürich jedes Jahr verbrannt? (älter als derjenige Böögg in der Stadt Zürich)
- Wo fand die grosse letzte Schlacht in der Schweiz mit fremden Heeren statt?
- Wo stehen Gebäude vom heute einzigen katholischen Doppelkloster der Welt?
- Wo befinden sich die Kirchen unserer Gemeinde?
- Wo befinden sich alle Schulhäuser unserer Gemeinde?
- Wo führte eine Tramlinie im rechtsufrigen Limmattal hin?
- Wo befindet sich die älteste permanente Brücke zwischen Zürich und Wettingen?
- Was machte der einzige deutsche König aus dem Schweizer Gebiet in unserer Gemeinde?
- Welche «Stadt» befindet sich in unserer Gemeinde?
- Was baute ein Bürgermeister von Zürich in unserer Gemeinde?
- Welchem «Bezirk» gehörte unsere Gemeinde vor dem Kanton Zürich an?
- Wer war die Frau vom Reformator Ulrich Zwingli, mit wem war sie vorher das erste Mal verheiratet?

**Antworten im Jahr 2025 von und mit Daniel Willimann
Kommission für kulturelle Aufgaben - Ortsgeschichte**

1155 Jahre Unteringstringen - Kurzvortrag mit Bildern im Ortsmuseum Unteringstringen
• Sonntag, 1. Juni 2025 / 14:30 Uhr: Das Projekt «Ortsgeschichteweg»



Mittefasten 2025







Mittelfasten 2025



Primarschule



Editorial

Liebe Unterengstringerinnen,
liebe Unterengstringer

Will ich eine gewisse Chronologie in mein Editorial bringen, muss ich gleich mit einem ausserschulischen Thema beginnen: Dem Schneesportlager: Einmal mehr konnte dieses Ereignis in Vollbesetzung und unfallfrei durchgeführt werden. Auch der Wettergott war diesem Lager wohlgesinnt, und die Rückmeldungen der Kinder waren durchwegs positiv. Der einzige Wehrmutstropfen, den ich sehe ist, dass Angela Joss die Leitung des Lagers zum letzten Mal inne hatte. Liebe Angela, vielen Dank für Dein grosses Engagement während der vergangenen Jahre!

Am 3. März 2025 sind wohl einige Sechstklässler mit einem mulmigen Gefühl aufgestanden, da die Gymiaufnahmeprüfung anstand. Aus den beiden 6. Klassen haben dann 10 Kinder die Aufnahmeprüfung bestanden, was sicher einer überdurchschnittlichen Erfolgsquote entspricht. Herzliche Gratulation all jenen, welche die Aufnahmeprüfung bestanden haben. Jenen aber, welche nicht den besten Tag erwischt haben sei gesagt, dass mit unserem Bildungssystem für sie weiterhin alle Optionen offen stehen. Lasst also die Köpfe nicht hängen.

Diesen Frühling waren die Elternbesuchsmorgen auf den 19. und 20. März 2025 terminiert. Einmal mehr wurde von dieser Möglichkeit der Eltern, einen Einblick in den Schulalltag zu gewinnen, rege Gebrauch gemacht. Auch hier war das Echo der Eltern nur positiv.

Am 28. März 2025 wurde dann mit der Böögbegrüssung auf dem Pausenplatz unser traditionelles Dorffest "Mittefasten" eingeläutet. Es war eine Freude zu sehen, dass nicht nur Schulkinder an dieser Begrüssung teilnahmen. Da hatte sich auch eine stattliche Anzahl von Eltern und Grosseltern eingestellt. Sie alle vernahmen mit grossem Interesse, dass sich die Sechstklässler, welche den Böög erschaffen hatten, auf den Namen "VIB" für ihr Geschöpf geeinigt hatten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch auf ein weiteres Engagement der Sechstklässler hinweisen. Neben dem Böögbau und dem Böllerschiessen am Sonntag, sind sie jeweils im Vorfeld des Mittefastens schon fleissig unterwegs und sammeln Geld für das Dorffest. Dieses Jahr konnten sie mit einem deutlichen Rekordergebnis aufwarten. Dabei hat ihnen sicher geholfen, dass dieses Jahr erstmals auch per TWINT Geld gespendet werden konnte. Trotzdem ein grosses Dankeschön an die fleissigen Helferinnen und Helfer:

Am 31. März 2025 hatte unser Lehrteam traditions-gemäss ihren Weiterbildungstag. Dieser Tag stand diesmal ganz im Zeichen der Teambildung. Es war ein Tag der Begegnung, Reflexion und Motivation. Das hielt die Teilnehmenden jedoch nicht davon ab, kompetitiv unterwegs zu sein.

Am 10. April 2025 stand dann das ganze Schulhaus im Banne der Sprache. Jede Klasse war angehalten, verschiedene Beiträge zum Thema Sprache zu gestalten, welche sich im Rahmen von ca. 15 Minuten bewegen sollten. Dabei war beispielsweise auch ein Pantomimenspiel eine Form der Sprache. Zu diesem Anlass waren auch die Eltern und weitere Gäste eingeladen.

Nun wünsche ich Ihnen einen tollen Frühling.

Ihr Schulpräsident

Beat Fries

Bericht Bööggbegrüssung

Alle Kinder der beiden 6. Klassen waren am Freitag, 28. März 2025 sehr aufgeregt und freuten sich, dass es endlich so weit war: Die Bööggbegrüssung stand vor der Tür und mit ihr der Start in das Mittefasten-Wochenende. Die lange Planung und das Geheimhalten hatten endlich ein Ende. Es war ein langer Prozess. Wie alles anfang:

Wir haben am 8. Januar 2025 mit der Entwicklung des Bööggs gestartet. Zuerst hat jedes Kind einen Entwurf gezeichnet. Von den besten vier Entwürfen jeder Klasse wurden jeweilige Gesichtsteile genommen und zu unserem finalen Böögg fusioniert. Nachdem haben wir mit dem Kleistern des Bööggs gestartet. Als wir mit dem Kleistern fertig waren, haben wir angefangen die Gesichtsteile herauszuarbeiten, bis der Böögg eine Woche vor dem Mittefasten fertig war. Am Freitag vor der Böögg-Begrüssung durften vier Schüler/innen der 6. Klasse den Böögg auf den

Schulhof tragen, danach versammelte sich die ganze Schule auf dem Pausenhof.

Als wir die erste Strophe vom Mittefastenlied gesungen hatten, haben zwei andere Kinder etwas über die Geschichte vom Mittefasten erzählt. Voller Spannung haben wir auf den Countdown gewartet, welcher Herr Balaj gegeben hat. Als wir endlich unseren Böögg enthüllt haben, durften wir ihn mit Wasser taufen.

Nach der Taufe haben einige Sechstklässler/innen erklärt wie der Name V.I.B (Very Important Böögg) zustande kam. Anschliessend haben wir die zweite Strophe vom Mittefastenlied gesungen und die Sechstklässler/innen haben alle vor dem Böögg ein Foto gemacht. Zum Abschluss wurden wir mit einer Flasche Eistee ins lang ersehnte, verlängerte Wochenende entlassen.

*Von Saray, Niklas, Aras, Kimora, Arnis, Ruben
Klasse 6b*



Bericht Schneesportlager



Das Schneesportlager 2025 war in Grüşch Danusa. Wir sind am Sonntag dem 9. Februar 2025 im Hotel angekommen, danach sind wir direkt auf die Piste gegangen. Nach der ersten Nacht im Hotel sind wir um 7:45 Uhr geweckt worden. Um 9:30 Uhr waren wir dann immer auf der Piste und fuhren bis es Mittagessen gab. Wir assen im Restaurant Schwänzelegg Mittagessen. Weil unsere Leiter uns vegetarisch angemeldet haben, gab es zum Mittagessen immer vegetarisches Essen. Am Mittwochnachmittag durften wir in den Volg der im Dorf ist, einkaufen gehen. Am Donnerstag hatten wir das Skirennen, es hat viel Spass gemacht. Am Abend hatten wir die Rangverkündigung mit vielen tollen Preisen und gerade anschliessend daran die Disco. Am Freitag sahen wir auf der Piste nichts wegen dem Nebel, trotzdem fuhren wir bis am Mittag und am Nachmittag kam der Car und wir luden alle Ski und Snowboard sowie unser Gepäck ein und ein wenig später fuhren wir wieder nach Hause. Dort warteten unsere Eltern gespannt auf uns. Das Skilager war sehr cool und erlebnisvoll.

Autoren: Niklas, Lionel und Ruben

Ferienbetreuung in Unterengstringen – mit Spiel, Spass und ganz viel Herz

Die Sommerferien rücken näher – und mit ihnen auch das Ende unseres Pilotprojekts zur Ferienbetreuung. Seit Beginn des Projekts haben wir intensiv daran gearbeitet, ein attraktives und verlässliches Betreuungsangebot für Kinder in den Ferien zu schaffen. Ziel ist es den Kindern eine schöne, abwechslungsreiche Ferienzeit zu ermöglichen.

In unserer Ferienbetreuung in Unterengstringen bieten wir 5 Wochen im Jahr den Kindern ein abwechslungsreiches, liebevoll gestaltetes Programm an.

Bei uns steht das Wohl der Kinder im Mittelpunkt. Gemeinsam unternehmen wir spannende Ausflüge

– im Sommer mit viel Wasserspass, zum Beispiel in die Badi oder wir gehen auf Spielplätze mit Wasserspielen. Aber auch in den kühleren Jahreszeiten gibt es viel zu entdecken: Wir besuchen den Zoo, gehen Mini Golf spielen, machen Spaziergänge oder toben uns in der Sporthalle aus.

Ein besonderer Teil unseres Programms ist das gemeinsame Kochen und Backen. Die Kinder dürfen mithelfen, neue Rezepte auszuprobieren und geniessen am Ende ihre selbstgemachten Leckereien. Das fördert nicht nur die Kreativität, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl.

Mit Vorfreude blicken wir auf die weiteren Ferienbetreuungen und die schönen Erlebnisse, die uns erwarten.

*Für die Tagesstrukturen
Ylenia Pasinelli*



Vorstellung Kanuja, Tagesstrukturen Schule Unterengstringen

Mein Name ist Kanuja und seit Januar 2025 arbeite ich als Fachfrau Betreuung in der Tagesstruktur.

Zuvor war ich vier Jahre lang in einer Kita tätig, wo ich auch meine Ausbildung abgeschlossen habe. Die Arbeit mit Kindern erfüllt mich sehr – ihre Offenheit, Neugier und Lebensfreude inspirieren mich jeden Tag aufs Neue.



In der Tagesstruktur übernehme ich oft die Leitung in der Kindergartengruppe im oberen Bereich und unterstütze zusätzlich auch die Schülergruppe. Die Vielfalt der Altersgruppen bereichert meinen Arbeitsalltag und ermöglicht mir, auf verschiedene Entwicklungsstufen individuell einzugehen.

Auch in meiner Freizeit bin ich gerne aktiv: Ich gehe regelmässig ins Fitness und schwimme leidenschaftlich gern – das hilft mir, den Kopf freizubekommen und neue Energie zu tanken.

Ich freue mich sehr, Teil dieses Teams zu sein und die Kinder auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen.

Besonders die ehrliche Lebensfreude und die kleinen, besonderen Momente im Alltag mit den Kindern motivieren mich, genau hier zu arbeiten – mit Herz, Geduld und Begeisterung.

Bibliothek

Treffpunkt • Bibliothek

365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Büelstrasse 15 8103 Unterengstringen

Öffnungszeiten

Mo-Fr 13:30-19:00 Uhr | Sa 10:00-13:00 Uhr

Schulanlage Büel, 8103 Unterengstringen

bibliothek@unterengstringen.ch, unterengstringen.biblioweb.ch, 044 750 44 77

Eröffnung Open Library an Mittelfasten 2025

Am Mittelfasten-Sonntag wurde im Rahmen des traditionellen Bibi-Bistros ein neues Kapitel in der Bibliotheksgeschichte aufgeschlagen: Die Eröffnung der Open Library! Die Open Library ist ein Nutzungskonzept, das von Dänemark aus die Welt der Bibliotheken und nun auch unsere Gemeinde erobert hat. Neben den gewohnt bedienten Öffnungszeiten (Achtung, werktags nur noch bis 18:00 Uhr) wird allen registrierten Personen ab 18 Jahre mittels App Zugang in die unbediente Bibliothek gewährt.

Die unbediente Bibliothek kann genutzt werden, um spätabends, am Wochenende oder an Feier- und Ferientagen

- die reservierten Bestseller und Medien abzuholen
- sich gemütlich mit neuen Medien einzudecken
- in Ruhe zu lernen
- mit der Familie zu schmökern und spielen
- sich mit Bekannten zum Kaffee zu treffen
- in Magazinen zu blättern
-

Ein besonderes Highlight war die Ziehung der Gewinner und Gewinnerinnen des Eröffnungswettbewerbs. Gemeindepräsident Marcel Balmer übernahm persönlich die Aufgabe und zog unter Applaus die Namen der drei glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner. Die Preise – jeweils CHF 100.- bar auf die Hand.

Für eine festliche Stimmung sorgte nicht nur das frühlingshafte Wetter, auch zahlreiche Ballone schmückten die Bibliothek, viele davon fanden später den Weg in die Hände der Kinder.



SO WERDE ICH OPEN LIBRARY KUNDE

DIE BITHEK-APP FÜR DEN OPEN LIBRARY
ZUGANG AUF DAS HANDY LADEN:



ICH BIN NEUKUNDE

EINMALIG BEI UNS IN DER BIBLIOTHEK VORBEIKOMMEN, DAS MINDESTALTER VON 18 JAHREN VERIFIZIEREN LASSEN, EIN KONTO ERÖFFNEN LASSEN, DIE BENUTZERORDNUNG SICHTEN, DIE ZUGANGSDATEN UND DIE FREISCHALTUNG FÜR DIE OPEN LIBRARY VON UNS ERHALTEN.

ODER

DEN URL-PFAD DER BIBLIOTHEK EINTIPPEN:
[HTTPS://UNTERENGSTRINGEN.BIBLIOWEB.CH/](https://unterengstringen.biblioweb.ch/)
BENUTZERKONTO-ERÖFFNEN, EIN KONTO ERÖFFNEN,
DIE ZUGANGSDATEN WERDEN IHNEN ANSCHLIESSEND PER MAIL
ZUGESENDET. EINMALIG BEI UNS IN DER BIBLIOTHEK
VORBEIKOMMEN, DAS MINDESTALTER VON 18 JAHREN
VERIFIZIEREN LASSEN, DIE BENUTZERORDNUNG SICHTEN UND DIE
FREISCHALTUNG FÜR DIE OPEN LIBRARY ERHALTEN.

ICH BIN BEREITS KUNDE

EINMALIG BEI UNS IN DER BIBLIOTHEK VORBEIKOMMEN, DAS
MINDESTALTER VON 18 JAHREN VERIFIZIEREN LASSEN, DIE
BENUTZERORDNUNG SICHTEN, DIE ZUGANGSDATEN UND DIE
FREISCHALTUNG FÜR DIE OPEN LIBRARY ERHALTEN.

Treffpunkt • Bibliothek

365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Büelstrasse 15 8103 Unterengstringen



Es ist wieder soweit:

Buchstart-Morgen mit Lotta Strubelimutz

Mittwoch, 21. Mai 2025
von 9:30 - ca. 10.30 Uhr
IN DER BIBLIOTHEK
UNTERENGSTRINGEN

GEEIGNET FÜR KINDER ZWISCHEN
9 MONATEN UND 3 JAHREN MIT IHREN
ELTERN/GROSSELTERN/BEGLEITPERSONEN

Reime, Fingerspiele und Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Tauche gemeinsam mit Deinem Kind, Enkel usw. in die Welt der Verse, der Erzählungen und der Fingerspiele ein.

Anschließend genießen wir gemeinsam Znüni und Kaffee.
Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken

Treffpunkt • Bibliothek
365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen



TAG DER HANDARBEIT

SAMSTAG, 21. JUNI 2025
AB 10:00 – 17:00 UHR
JE NACH WETTER IN ODER VOR
DER BIBLIOTHEK – OPEN HOUSE

BRINGEN SIE IHRE EIGENEN PROJEKTE MIT ODER BETEILIGEN
SIE SICH AN ARBEITEN FÜR GEMEINNÜTZIGE INSTITUTIONEN.

SELBSTVERSTÄNDLICH SIND AUCH NICHT
HANDARBEITENDE GÄSTE HERZLICH EINGELADEN. KOMMEN
SIE VORBEI UND GENIESSEN SIE MIT UNS EINEN HEITEREN
UND KURZWEILIGEN TAG MIT CÜPLI, APEROL SPRITZ, WEIN,
WURST UND KUCHEN.

DIE BIBLIOTHEK OFFERT DIE GETRÄNKE,
WOLLSTOFFART GRILLWURST UND BROT.
KULINARISCHE PRÄSENTE FÜRS DESSERTBUFFET SIND
WILLKOMMEN.

WOLLSTOFFART: 044 730 84 05 /
INFO@WOLLSTOFFART.CH
BIBLIOTHEK: 044 750 44 77 /
BIBLIOTHEK@UNTERENGSTRINGEN.CH

wollstoffArt



BÜECHLI-CHRABEL-TRÄFF IN DER BIBI UNTERENGSTRINGEN

DIE NÄCHSTEN DATEN:

- ✓ 21. Mai
- ✓ 4. Juni
- ✓ 18. Juni
- ✓ 2. Juli

danach Schulferien

**JEDEN 1. UND 3. MITTWOCHMORGEN
IM MONAT
VON 9:00 BIS 11:15 Uhr**
(AUSSER IN DEN SCHULFERIEN
UND AN FEIERTAGEN)

- FÜR BABYS UND VORSCHULKINDER
MIT BEGLEITUNG.
- GANZ UNGEZWUNGEN NEUE
FAMILIEN KENNENLERNEN -
PLAUDERN - ZNÜNI ESSEN -
KAFFETRINKEN - SPIELEN -
TOBEN - BÜECHLI ANSCHAUEN -
AUF EIGENE FAUST DIE BIBI
ERKUNDEN.
- ZNÜNI BITTE SELBST MITBRINGEN.
- KOSTENLOS, EINFACH
VORBEIKOMMEN, OHNE
VORANMELDUNG.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Treffpunkt • Bibliothek
365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen



KOMMT ZUM

Spielnachmittag für Frauen

in der Bibliothek
Unterengstringen

WIR SPIELEN, PLAUDERN,
GENIESSEN, TRINKEN GEMÜTLICH
EINEN KAFFEE..

**JEDEN 1. MITTWOCHNACHMITTAG IM
MONAT VON 14:00 BIS CA. 16:00 UHR**
(AUSSER IN DEN SCHULFERIEN UND AN FEIERTAGEN)

OHNE ANMELDUNG, EINFACH
VORBEIKOMMEN, WIR FREUEN
UNS AUF EUREN BESUCH!

Treffpunkt • Bibliothek
365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen

Vereine

Frauentreff Unterengstringen - Führung Limeco



Am 15. April 2025 machten wir 21 Frauen uns auf den Weg zu Limeco, dem Energiezentrum des Limmattals. Uns erwartete überraschenderweise wenig schlechte Luft, trotz dem dass Limeco alles verwertet, was wir entsorgen und alles reinigt, was wir runterspülen. Was wir dafür eher brauchten, war eine lange Luft. In einer fast dreistündigen Führung wurde uns der ganze Kreislauf unserer Müllsäcke und unseres Abwasser erklärt. Highlights waren dabei sicher der Blick in den grossen Brennkessel mit riesigem Müll-Feuer oder der Besuch der Schaltzentrale mit allerhand Überwachungsmonitoren und direktem Schaufenster auf die Müllberge und dazugehörigen Joystick. Nun haben wir uns aber nach all dem Wissenswerten wirklich ein Gläschen Prosecco mit Häppchen verdient. Dieser kleine Apéro fand diesmal ganz unkonventionell aus dem Laderaum vom Auto statt.

*Unterengstringen, den 20. April 2025
Manuela Meier und Ute Häner*



Männerriege Engstringen - Wanderung durchs Eigental

Am letzten Mittwoch im März trafen sich 14 Männerriegler zur Reise mit Bus und Bahn nach Oberembrach. Zur Stärkung nach der abwechslungsreichen Fahrt gings zunächst für „Kafi und Gipfeli“ ins Restaurant Mühle. Dann machte sich die Truppe auf den Weg nach Oberwil.

Nachdem Regenwetter angesagt war, freuten sich die Wanderer über trockene Bedingungen und erste, schüchterne Sonnenstrahlen. Der Weg führte vorbei an frisch gepflügten Feldern immer leicht ansteigend an der Ostflanke des Eigentals bis zu einem Hof. Dort besammelte sich die Gruppe an

einem mit ersten Blumen geschmückten Brunnen zum Gruppenfoto.

Weiter ging es immer aufwärts bis nach Birchwil und weiter ins zusammengebaute Oberwil zum Restaurant Linde. In einem schönen Saal war ein grosser Tisch gedeckt. Dort erwartete uns ein Kamerad, damit er mit uns auf ein gemütliches Beisammensein anzustossen konnte.



Nach einem feinen Mittagessen führte der Weg durch die satten, perfekt geschnittenen Rasenflächen des Golfclubs Breitenloo. Der leichte Nieselregen tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Der Rückweg nach Oberembrach war wenig anstrengend, da es meist sanft absteigend durch den Wald ging. Aus Oberembrach führten uns dann Bus und Zug wieder zurück nach Engstringen.

Urs Attinger

Möchten Sie auch gerne mit dabei sein? Dann melden Sie sich doch bitte bei unserem Obmann Charles Egli, 044 750 11 33. Oder besuchen Sie unverbindlich den Turnbetrieb am Donnerstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Brunewiis in Oberengstringen.



Armbrustschützen Oberengstringen - 75 Jahre ASO



Was 1950 von den initiativen sechs Gründungsmitgliedern in Oberengstringen ins Leben gerufen wurde, feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Bereits 11 Jahre nach der Gründung, im Jahre 1961, organisierten die Armbrustschützen Oberengstringen (ASO) das 7. Eidgenössische Armbrustschützenfest. In den Jahren 1969, 1979, 1990 und 2000 folgte die legendären Limmattaler Armbrustschützenfeste. Die Armbrustschützen Oberengstringen wurden in ihrer Vereinsgeschichte 7x Schweizer Gruppenmeister und gewannen am Eidgenössischen Schützenfest in Schönengrund im Jahre 1974 den Sektionswettkampf in der höchsten Kategorie. Die ASO konnten in der Vergangenheit immer auch wieder Einzelsieger stellen.

Wir erwarten für unser Jubiläumsschützenfest anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens im Schützenhaus «Zwischen den Hölzern» in Oberengstringen über 300 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz. Geschossen wird an zwei Wochenenden, vom 23. - 25. Mai 2025 und vom 30. Mai - 1. Juni 2025. Die Schiessenden werden sich in einem interessanten Wettkampf-Programm messen.

Verschiedene Stiche, wie der Stektionsstich, ein Mannschaftstich, ein Kranzstich und ein Auszahlungstich warten auf die Schützinnen und Schützen. Aus den addierten Ergebnissen wird am Schluss auch ein Jubiläumsmeister auserkoren. Den Erstrangierten winkt ein kleines Preisgeld. Geschossen wird kniend frei oder aufgelegt vom Juniorenalter bis zu den Veteranen. Die Wettkämpfe werden begleitet von einer Festwirtschaft, damit das gesellige Zusammensein nach dem Schiessen nicht zu kurz kommt.

Populär in der Schweiz wurde die Armbrust durch die Tell-Legende. Diese wurde erstmals 1472 niedergeschrieben, so richtig bekannt, aber eigentlich erst mit dem Drama, das Friedrich Schiller 1804 fertigstellte. Die Sage vom Apfelschuss stammt jedoch aus Dänemark und wurde von Schweizer Chronisten des 15. Jahrhunderts einfach zur Ausschmückung ihrer Befreiungssagen übernommen. Ursprünglich also gar nicht so schweizerisch, wurde die Armbrust zu einer Art Identifikationssymbol für die Schweiz, was sich auch im Label zeigt, in dem die Armbrust als Gütezeichen für Schweizer Qualität (noch heute) steht.

Das heutige Armbrustschiessen hat mit dem legendären Wilhelm Tell nicht mehr viel gemeinsam.

Unsere Sportgeräte sind Präzisionswaffen mit einer sehr hohen Treffgenauigkeit. Auf die Distanz von 30 Metern wird auf eine Scheibe mit 114mm Durchmesser geschossen. Die Scheibe ist in 10 oder 20 Ringe unterteilt. Das Zentrum misst gerade noch 6mm, resp. 3mm. Gute Augen, eine ruhige Hand, sowie körperliche Fitness und ein ausgeprägtes Konzentrationsvermögen begünstigen das Erzielen von guten Resultaten. Wir bieten allen Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit den Sport unverbindlich kennenzulernen. Von April bis Mitte Oktober trainieren jeweils jeden Donnerstagabend im Schützenhaus «Zwischen den Hölzern» in Oberengstringen. Die Sportgeräte stellen wir zur Verfügung. Wie

wär's mit einem ersten Kontakt anlässlich unseres Jubiläumsschiessens? Gäste und Zuschauer sind jederzeit willkommen.

Armbrustschützen Oberengstringen
Pirmin Steiner, OK-Präsident



Jugendriegen Engstringen - Jugiweekend Näfels 2025



Am 15./16. März 2025 war es so weit das alljährliche Jugiweekend stand auf dem Jahresprogramm.

Dieses Mal wurden wir mit Anmeldungen überhäuft. Mit 37 Kindern startete das Weekend in Näfels.

Nach der Zugfahrt gab es zuerst eine kleine Stärkung. Anschliessend durfte die erste Gruppe ins Hallenbad und die restlichen Kinder in die Turnhalle. Es wurden verschiedene Spiele gespielt und alle konnten sich das erste Mal etwas auspowern. Zum Zmittag gab es Äiplermagronen und Salat. Die Kids

hatten nach diesem anstrengenden Morgen viel Hunger.

Nach der Mittagspause konnten wir die Zimmer noch nicht beziehen, somit gingen alle zuerst nach draussen an die Boulderwand oder auf den Spielplatz und anschliessend nochmals in die Turnhalle.



Endlich durften die Zimmer bezogen werden und alle hatten etwas Zeit sich einzurichten.

Am Abend fand noch ein wichtiges Volleyballspiel der Näfeler Mannschaft statt und die Kinder feuerten sie fleissig an.

Nach dem Nachtessen nahmen alle ihre Spiele mit und wir machten es uns in kleinen Gruppen auf den Matten in der Turnhalle gemütlich, um Karten zu spielen, danach gab noch ein kleines Dessert.



Um 21.00 Uhr hiess es Pyjama anziehen, Zähne putzen und im Bett gemütlich machen.

Am nächsten Morgen kamen kurz vor 8.00 Uhr alle aus ihren Zimmern und waren schon bereit für das Morgenessen. Die Zimmer mussten geräumt werden, das hiess alles zusammenpacken und die Betten abziehen.

Zurück in der Turnhalle gab es verschiedene Gruppen. Es wurden Spiele gespielt, eine Aerobic Choreografie einstudiert oder neue Übungen am Boden

oder Stufenbarren ausprobiert.



Die Zeit verflieg im nu und schon gab es wieder Zmittag.

Am Nachmittag gab es das beliebte Burgenvölk, obwohl dies komischerweise nur bei den Kindern beliebt ist. ☺

Um 14.45 Uhr neigte sich das Jugiweekend dem Ende zu und der Zug brachte uns Richtung Zürich. In Schlieren wurden die Kinder abgeholt und fuhren zufrieden und müde nach Hause.

Melanie Aerne

Tennis- und Padelclub Unterengstringen - Über uns

Unsere wunderschöne Anlage befindet sich unweit von Zürich und ist einfach mit dem Auto sowie mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

5 gepflegte Sandplätze davon 4 Allwetterplätze und 3 Padelplätze laden zum Spielen ein. Tennislehrer für Erwachsene und Kinder stehen zur Verfügung und für die ganz Kleinen bieten wir Kids Tennis Kurse an.

Die Tennisplätze verfügen über eine neue, topmoderne LED-Beleuchtung. So macht Tennisspielen auch am Abend Spass!



Von Oktober bis April bieten wir Wintertennis in der modernsten Traglufthalle im Limmattal mit 2 neuen Plätzen mit SWISSCOURT-Belägen an.

Aktivitäten

- Interclubmannschaften (Junioren, Damen und Herren)
- Öffentliche Turniere (TPUE-Cup)
- Padel-Turniere
- Diverse interne Turniere

Infrastruktur

- Restaurant
- Parkplätze mit 30 Parkplätzen
- Ballmaschine

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

www.tpue.ch

info@tpue.ch



MOJUGA - Investition in die Jugend

Seit Februar verfügt Unterengstringen über eine Offene Jugendarbeit – im Verbund mit Geroldswil, Oetwil an der Limmat und Weiningen, wo die Jugendarbeitenden der MOJUGA Stiftung bereits länger unterwegs sind.



Viele Schülerinnen und Schüler der Oberstufe kennen die Jugendarbeitenden bereits aus dem Jugendpavillon Weiningen. Neu ist jedoch, dass sie Marin Bächli und Jasmin Jegge nun auch in Unterengstringen antreffen. Wenn die Jugendarbeitenden auf dem Gemeindegebiet unterwegs sind, suchen sie auch zu jenen Jugendlichen Kontakt, die sie noch nicht aus ihrem Arbeitsalltag in den anderen Verbundgemeinden kennen. Das Ziel ist, zu möglichst vielen Jugendlichen ein Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Dabei spielen die Grundprinzipien der Offenen Jugendarbeit eine wichtige Rolle: Offenheit, Freiwilligkeit und Partizipation. Die Beziehungs- und Projektangebote der Offenen Jugendarbeit stehen allen Jugendlichen unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit und Interessen offen. Die Jugendlichen nehmen diese Angebote freiwillig an: Es gibt weder Anmeldungen noch Verpflichtungen, bei Pro-

jekten dabeizubleiben – selbst Gespräche können jederzeit abgebrochen werden.

Eigeninitiative anstreben

Das dritte Grundprinzip Partizipation gilt nicht nur im Jugendtreff, den die Jugendlichen nach ihren Vorstellungen gestalten dürfen. Vielmehr zeigt es sich in Alltagsgesprächen, in denen die Jugendarbeitenden auf Ideen oder Anliegen reagieren, indem sie anregen, Impulsen nachzugehen und dafür Unterstützung anbieten. „Wir streben an, dass Projekte aus der Initiative von Jugendlichen entstehen“, erklärt Christian Hofmann, regionaler Jugendbeauftragter der MOJUGA Stiftung.

Beziehungsarbeit ist die Kernaufgabe der Offenen Jugendarbeit. Das Team – ab Mai ergänzt durch Andrea Böheim – sucht aktiv nach Rahmenbedingungen, die Kontaktaufnahme, Beziehungsaufbau und -vertiefung ermöglichen. „Alle Jugendlichen sollen wissen, dass sie Gehör finden, wenn sie sich an uns wenden – sei es mit Ideen, Fragen oder in Not“, erklärt Christian Hofmann. Deshalb versuche man, weitere Jugendliche mit zusätzlichen Angeboten zu erreichen: etwa mit Grillieren über der Feuertonne oder mit der Offenen Halle, wo sich die Jugendlichen zum Sport, Spiel und Plaudern treffen können.

Gut vernetzt

Beziehungsarbeit meint aber auch, dass die Jugendarbeit mit anderen jugendrelevanten Akteuren wie Schulleitungen, Polizei, Verwaltung, Schulsozialarbeit, Bibliothek und Fachstellen vernetzt ist. „Dieses Netz dient einerseits dazu, in Jugendfragen am gleichen Strang zu ziehen und gleichzeitig in den unterschiedlichen Rollen sinnvoll zusammenzuarbeiten“, erklärt der Jugendbeauftragte.

Nicht zuletzt sei es wichtig, dass die Bevölkerung über die Offene Jugendarbeit Bescheid wisse: „Jugendliche sind darauf angewiesen, sich im öffentlichen Raum aufzuhalten, weil sie sich sonst kaum ungestört treffen können“, sagt Christian Hofmann. Die Offene Jugendarbeit nehme hier die Rolle der

Vermittlerin ein; nicht erst wenn Konflikte mit anderen Anspruchsgruppen auftreten, sondern schon davor: „Wir sensibilisieren beide Seiten für die Bedürfnisse der jeweils anderen.“

Um mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen, ist die Offene Jugendarbeit oft bei öffentlichen Veranstaltungen wie etwa der Pumptrack-Eröffnung und beim Mitfesten präsent und an ihrer roten Arbeitskleidung gut erkennbar. Auch wenn sie aufsuchend auf dem Gemeindegebiet unterwegs sind, freuen sie sich über Kontakte nicht nur mit Jugendlichen, sondern mit allen Interessierten.

Fischerverein - Fischessen

Es git Fisch für Alli

Fischerverein
Kloster Fahr
Unteringstringen



Samstag, **12. Juli 2025**
11.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, **13. Juli 2025**
11.00 – 19.00 Uhr
«Es hät, solangs hät»

Fischerhütte

Chlosterweg 17 / Unteringstringen

Mir freued eus uf Eue Bsuech!
Bi jedem Wätter
(gedeckte Sitzplätze)

Fahrdienst Weiningen und Unterengstringen

Der Fahrdienst Weiningen - Unterengstringen hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschwerlich oder plötzlich unmöglich sein.



Unsere Fahrerinnen und Fahrer holen Sie zu Hause ab, helfen Ihnen auf Wunsch beim Ein- und Aussteigen, begleiten Sie zu Ihrem Termin und fahren Sie auch wieder heim.

Wie funktioniert der Fahrdienst?

Sie reservieren die Fahrt mindestens drei Arbeitstage im Voraus (ausgenommen Notfälle).

Zur Deckung der Kosten der Fahrerinnen oder des Fahrers bezahlen Sie eine Pauschale (in bar). Für eine Begleitperson ist die Fahrt unentgeltlich.

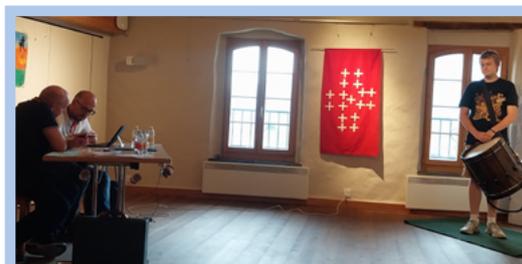
Unterstützt werden wir durch die Gemeinden Weiningen, Gemeinde Unterengstringen und das Seniorenzentrum Im Morgen Weiningen

Einsatzleitung: Esther Müller
Telefonnummer 079 577 68 47

Mo - Fr: 08:30 – 11:30 und 13:00 – 17:30 Uhr
ansonsten ist die Combox aktiv und wird regelmässig abgehört und beantwortet.

Kreismusik Limmattal - Über 200 Teilnehmende! Was uns am OTV Jugendtambouren-Wettbewerb in Oberengstringen erwartet

Ähnlich wie bei Sportturnieren gibt es auch im Musikbereich Wettbewerbe. Der grossen Mehrheit sind bestimmt Eurovision Song Contest, Eidgenössisches Musikfest oder Jodlerfeste ein Begriff. Etwas weniger bekannt sind die Tambourenwettbewerbe, in welcher sich interessierte Musikanten mit ihren Trommeln vor einer unabhängigen Jury messen. Geprüft werden Grundlagen wie beispielsweise Wirbel, 5er Ruf, Doublé oder Doppelter Tagwachtstreich. Bewertet werden dabei Technische Ausführung, Rhythmus und Dynamik.



Klingt interessant? Hören Sie doch selbst einmal rein! Am 14. und 15. Juni 2025 finden die 44. Jugendwettspiele des Ostschweizerischen Tambourenverbandes in Oberengstringen statt. Über 200 jugendliche Musizierende unter 20 Jahren bevölkern die Wettspiellokale in den Schulgebäuden in der Limmattaler Gemeinde.

Folgende Programmhilights sind geplant:

Samstag, 14. Juni 2025

- 19.00 Uhr: Final Einzelwettspiele
- 21.00 Uhr: Zapfenstreich durch Oberengstringen
- 22.00 Uhr: Grosse Party im Zentrumssaal mit Denis, dem Schweizer Meister im Beatboxing, Partyband Noxx und Barbetrieb

Sonntag, 15. Juni 2025

- 13.00 Uhr: Festumzug der teilnehmenden Vereine durch Oberengstringen
- 14.00 Uhr: Konzert der Kreismusik Limmattal
- 15.00 Uhr: Rangverkündigung im Zentrumssaal

Das aktuelle Programm kann unter otv2025.ch abgerufen werden.

So ein Anlass benötigt viele finanzielle Mittel und helfende Hände. Auf www.otv2025.ch finden Sie alle Möglichkeiten, wie sie uns mit einem kleinen Gönner-Zustupf oder als Helfer an diesem Wochenende unterstützen können. Wir bedanken uns im Namen aller teilnehmenden Kinder und Jugendlichen aus 13 teilnehmenden Kantonen herzlich für Ihre Mithilfe am Trommel-Event des Jahres!

Nutzen Sie auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, uns an einem unserer nächsten Konzerte zu besuchen. Das aktuelle Konzertprogramm finden Sie unter www.klimmattal.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Du möchtest auch einmal ein Instrument spielen, eine Trommel ausprobieren oder einfach nur auf oder hinter der Bühne unterstützen? Dann besuche uns doch mal an einer unserer Proben. Ob Laie oder Wiedereinsteiger – bei uns sind alle willkommen. Sprich uns an einem unserer Auftritte an oder scroll durch unsere Webseite: www.klimmattal.ch

44. Ostschweizer Jugendwettspiele
14. - 15. Juni 2025
im Zentrum Oberengstringen

**OTV-JUGENDWETTSPIELE
OBERENGSTRINGEN
2025**

Wettspiele
Beatboxer Denis
Zapfenstreich
Partyband NOXX
Festumzug
Konzerte
Barbetrieb

Spendenlink

**KREISMUSIK
LIMMATTAL**

www.otv2025.ch
www.klimmattal.ch
@Tambouren_Kreismusik_Limmattal



Oldtimer-Anlass - Besitzen Sie auch einen Oldtimer??

Wir machen am Sonntag, den 10. August 2025 mit unseren Veteranen Autos (bereits zum achten Mal) eine gemütliche Tagesausfahrt.

Dieses Jahr geht es in den Kanton Aargau nach Mühlau (mit Museumsbesichtigung) und anschließendem Mittagessen.

Wir würden uns wieder freuen, wenn noch einige Unterengstringer Ihre „Oldies“ mit uns zusammen bewegen möchten.



Weitere Infos und das genaue Programm gibt es bei Röbi Nitschke unter 079 678 81 77 oder robert@nitschke.ch

Pro Senectute - Senioren-Jahresausflug 2025

Ortskommission Unterengstringen / OV von Pro Senectute Kanton Zürich

Der traditionelle Senioren-Jahresausflug 2025 für die Unterengstringer Einwohnerinnen und Einwohner findet wieder an drei aufeinander folgenden Tagen im Juni statt.

Die Ausflugsdaten sind:

Dienstag, 17. Juni 2025 - Jahresausflug I

Mittwoch, 18. Juni 2025 - Jahresausflug II

Donnerstag, 19. Juni 2025 - Jahresausflug III

Die Einladungen mit den Anmeldeunterlagen werden etwa drei Wochen zuvor per Post versandt.

Bitte melden Sie sich anschliessend schriftlich bis spätestens 3. Juni 2025 bei Charles Egli an.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.



Der Escape Room «Drive Out» geht in die letzte Runde!

Noch bis im Juni 2025 gibt es mitten in Zürich den Escape Room der etwas anderen Art: Drive Out! Findet Ihr Team im Wettkampf gegen die Zeit einen Ausweg aus dem Trink-Fahr-Konflikt und anderen Gefahren im Strassenverkehr?

Bereit für die Herausforderung?

Drive Out ESCAPE ROOM
im Rausch des Risikos
Herman-Greiflich-Strasse 70, 8004 Zürich

Nur noch bis Juni 2025!

Buche jetzt euer Spiel!

Mit der grossartigen Unterstützung von:

- Fonds für Verkehrssicherheit FVS
- Blutes Kreuz
- Städt. Zürich
- Städt. Zürich Dienstabteilung Verkehr
- Die Stellen für Suchtprävention Kanton Zürich
- Kanton Zürich Betriebsabteilung Strassenverkehrsamt

Der Escape Room eignet sich für Firmen, Freundesgruppen, Familien mit älteren Jugendlichen sowie

Vereine. Jeweils drei bis sechs Personen können gleichzeitig spielen. Die Spielzeit beträgt 60 Minuten. Dank der Unterstützung der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich ist für jede Gruppe ein Eintritt kostenlos. Fordern Sie den Gutschein-Code einfach per E-Mail unter supad@sd-l.ch an und geben Sie den Code bei der Bezahlung direkt vor Ort an.

«Drive Out» ist ein Präventionsangebot von «Am Steuer nie!». Der Verein sensibilisiert schweizweit für Ursachen und Folgen von Unfällen im Strassenverkehr und ermuntert durch erlebnisorientierte Präventionsarbeit zu verantwortungsvollem Fahren. Das Ziel «Wer fährt, ist fahrfähig, fit und fokussiert».

«Wie geht's dir?» – Eine kleine Frage mit grosser Wirkung



Wie oft fragen wir: „Wie geht's dir?“ Aber hören wir wirklich zu? Diese einfache Frage kann viel bewirken, wenn sie ehrlich gemeint ist. Vielen Menschen fällt es schwer, über ihre Gefühle zu sprechen. Das gilt sowohl zu Hause, als auch bei der Arbeit oder in der Schule.

Ein offenes Gespräch kann helfen und entlasten.

Die Kampagne „Wie geht's Dir?“ ermutigt, über psychische Gesundheit zu sprechen. Auf www.wie-gehts-dir.ch finden Sie Materialien zur Kampagne, Gesprächshilfen oder einen Selbst-Check zur eige-

nen psychischen Gesundheit. Ausserdem gibt es Toolkits, um das Thema in der Schule oder in Unternehmen anzugehen.

Manchmal reicht es, zuzuhören und für jemanden da zu sein. Ein ehrliches „Wie geht's dir?“ kann mehr bewirken, als man denkt.

Neue Orgel Weiningen - Konzert am 18. Mai 2025

Liebe Orgelfreunde

Auch dieses Jahr bietet der Verein Neue Orgel Weiningen wieder einige Konzerte an. Das nächste findet am Sonntag 18. Mai 2025 in der Kirche Weiningen statt. Das Konzert mit auserlesenen Werken für Orgel und Trompete verspricht musikalischen Hochgenuss.

Aurore Baal, Orgel

Von 2006 bis 2018 studierte sie in Frankreich, Deutschland und der Schweiz und erwarb dabei drei Master-Abschlüsse sowie zwei Spezialisierungszertifikate in italienischer und französischer Musik. Nach und nach interessierte sie sich für die deutsche Orgeltradition und zog in die Schweiz. Dort studierte sie bei Wolfgang Zerter an der Schola Cantorum Basiliensis, bei Martin Sander an der Hochschule für Musik in Basel und schliesslich bei Maurizio Croci in Freiburg.

Claude Rippas, Trompete

Er absolvierte seine Ausbildung in Bern bei Carlo Poggi, in Zürich bei Henri Adalbrecht und Paris bei Pierre Thibaud. Seine musikalische Tätigkeit war: 1. Trompeter 1970-1982 beim Musikkollegium Winterthur, Sinfonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks, Münchner Philharmoniker und Tonhalle-Orchester Zürich. An internationalen Wettbewerben erhielt er Preise am Prager Frühling, in Toulon und am Maurice-André-Wettbewerb Paris.

Bis Juni 2009 war er Professor für Trompete an der Musikhochschule Zürich (ZHdK). Als Solist spielte er mit zahlreichen Orchestern und Organisten in ganz Europa. Kammermusik mit dem Gabrieli Quartett, Trio Armin Rosin und Duo Trompete und Klavier zusammen mit seiner Frau Susy Lüthy. Es gibt zahlreiche Rundfunkaufnahmen und CD's dokumentieren seine künstlerische Arbeit.

Neue Orgel Weiningen präsentiert

CLAUDE RIPPAS
TROMPETE
AURORE BAAL
ORGEL

Sie hören ein kommentiertes Konzert mit auserlesenen Werken für Orgel solo und Trompete

Sonntag, 18. Mai 2025
17:00 Uhr • Ref. Kirche Weiningen
Anschließend Apéro • Kollekte zur Deckung der Unkosten

Neue Orgel Weiningen

Dankesbrief an eine unbekannte Fee

Auf meinen Streifzügen durch unsere Gemeinde begegne ich immer wieder grossen und kleinen Kunstwerken. Einige davon könnte man eher als unliebsame Schmierereien oder gar als Vandalenakte bezeichnen.

Aber seit einigen Monaten treibt eine künstlerisch begabte Fee ihr 'Unwesen' an der Grenze zwischen Weiningen und Unterengstringen. In fast regelmässigen Abständen beglückt sie, mit ihren kleinen, bunten Kreationen, die Spaziergänger. Mit ruhiger Hand führt sie den Pinsel oder die Nadeln. Eifrig bastelt, malt und strickt sie und erschafft dadurch kleine Kunstwerke. Ihre anmutigen Werke erfreuen mich stets und zaubern mir ein Lächeln aufs Gesicht.

Danke liebe Fee für deine bunten Trouvaillen!

Liebe Grüsse Susanne



Marionettenbühne Unterengstringen - Herisau ist eine Reise wert: Ensemble-Ausflug in's Figurentheater



Dieses schöne, alte Haus birgt Schätze, die absolut sehenswert sind! Seit wenigen Jahren gibt es in Herisau ein Figurenmuseum, im gleichen Haus auch ein kleines Theater mit 40 Plätzen. Kurt Fröhlich hat dieses Haus mit Liebe zum Detail renoviert und stellt jeweils für ein Jahr eine Ausstellung zusammen, welche einen Querschnitt durch die Vielfalt des Figurentheaters zeigt.

Mit dem Zug reisten wir anfangs April nach Herisau, um uns die hier versammelten Figuren anzuschauen. Schon hinter der Haustüre schauen viele Augen auf die BesucherInnen, teils kritisch, teils belustigt oder, wie es ihre Bestimmung ist, auch eher etwas boshaft.

Im Erdgeschoss befindet sich ausserdem das kleine Puppentheater, wo entweder Kurt Fröhlich selber spielt (Figurentheater Fährbetrieb) oder andere



Puppentheater Gastspiele geben.

In einer ca. 1-stündigen Führung durch das ganze Haus erfuhren wir, wie die Menschen in früheren Zeiten Geschichten mit Puppen erzählten, wir sahen Figuren aus der aktuellen Zeit, mit denen immer noch gespielt wird und freuten uns über die verschiedenen Räume, in welchen Kinder aktiv sein dürfen. Es gibt ein kleines Zimmer mit einem Kasperlitheater, wo die Kinder zum selber Spielen animiert werden oder einen Tastkasten, wo sie einen Gegenstand ertasten und dann die zugehörige Geschichte finden sollen. Es können Behausungen auf Grund der Stimmen den entsprechenden Figuren zugeordnet werden - und immer wieder begegnet man den Spuren des einstigen roten Hauskaters Strolchi.



Anschliessend an die Führung gab es einen reichen Apéro und Zeit genug, um mehr über das Haus und das Theater zu erfahren.

Für die Marionettenbühne Irene Ramseyer



MARIONETTENBÜHNE UNTERENGSTRINGEN

Szenen, die das Leben schrieb...

Tun wir es!

«Ich würde sehr gerne, aber ich habe leider keine Zeit!». Hat sich nicht jede und jeder von uns schon einmal so oder ähnlich geäußert? Und Hand aufs Herz: War dies nicht vielleicht eine winzige Ausrede, um etwas nicht tun zu müssen, das uns in jenem Moment unwichtig erschien?

Der Tag hat nämlich für alle gleich viele Stunden. Die Frage ist also nur, wofür wir unsere Zeit verwenden wollen, welche Prioritäten wir setzen. Die Entscheidung liegt bei uns. Jedenfalls fast immer. Denn wenn das Bankkonto tiefrote Zahlen schreibt, werde ich mich vermutlich gegen den fünfwöchigen Malediven-Urlaub entscheiden, auch wenn ich noch so gerne dahin möchte.

Aber manchmal geht es auch nur darum, unangenehme Entscheidungen aufzuschieben. Es ist schliesslich nicht immer einfach, den inneren Schweinehund zu überwinden (sollte ich besser joggen gehen, statt ein Stück Torte zu verdrücken?), Ängste über Bord zu werfen (bin ich gut genug, um bei diesem Wettbewerb mitzumachen?) oder die eigenen Bedürfnisse über diejenigen der anderen zu stellen (heute möchte ich lieber zu Hause lesen, statt mit dir auszugehen).

Zudem ertappe ich mich immer wieder dabei, dass ich gewisse Dinge für die Zeit nach der Pensionierung aufspare. Dann also, wenn ich wirklich Zeit dafür haben werde. Aber wenn ich diesen Dingen jetzt keine Priorität einräume, wird sich das mit 65 wirklich ändern? Oder belüge ich mich da selber?

Vor einiger Zeit stand ich vor der Entscheidung, einen entspannten Tag zu Hause zu verbringen oder drei Stunden zu reisen, um meinen betagten Paten-

onkel zu besuchen.

Mein faules Ich begeisterte sich natürlich sofort für die erste Möglichkeit. Doch die Stimme der Vernunft in mir betonte beharrlich, wie viel Freude ich meinem Patenonkel mit diesem Besuch beschere würde. Schliesslich fuhr ich los und verbrachte einen unbeschwerten Nachmittag mit einem Teil meiner Verwandtschaft. Das Strahlen im Gesicht meines Onkels war mir Zeichen genug, dass ich die richtige Entscheidung getroffen hatte. Besonders als mein Patenonkel ein paar Wochen später verstarb, war ich unendlich dankbar, an jenem Nachmittag meine Zeit ihm gewidmet und den Besuch nicht unnötig aufgeschoben zu haben.

Dieses Glück hatte ich bei einer langjährigen Freundin, die letztes Jahr unerwartet von uns ging, leider nicht. Das geplante, vierteljährliche Treffen mit ihr wurde aus verschiedenen Gründen immer wieder verschoben. Heute wünschte ich, wir hätten an einem Datum festgehalten und uns nochmals gesehen.

Wir sollten Dinge, die uns wichtig sind, umgehend anpacken und sie nicht hinauszögern, bis es zu spät ist. Gleichzeitig wäre es aber auch wünschenswert, dies auf eine ehrliche Art zu tun und dazu zu stehen, wenn wir etwas als weniger wichtig einstufen. Betrachten wir die abgedroschene Floskel «Ich habe leider keine Zeit» ab heute als unangebracht. Verwenden Sie stattdessen neu doch einfach: «Ehrlich gesagt, würde ich jetzt lieber...» und tun Sie es!

Cristina Sobhy



Kirche & Kloster

Katholische Kirchengemeinde - Unsere Gottesdienste im Laufe des Jahres

Datum	Tag	Zeit	Feierart
17.05.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier fällt aus!
18.05.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
24.05.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
25.05.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier mit Jugendband MuLi
29.05.25	Donnerstag	10.30 h	Auffahrt auf dem Gutshof Sonnenberg - Ökumenische Feier
31.05.25	Samstag	18.00 h	Taizé Gottesdienst
01.06.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier mit Jodlerchor
07.06.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
08.06.25	Sonntag	10.00 h	Pfingstsonntag
09.06.25	Montag	10.00 h	Pfingstmontag
12.06.25	Donnerstag	09.15 h	Eucharistiefeier
14.06.25	Samstag	18.00 h	Wort-Gottes-Feier
15.06.25	Sonntag	10.00 h	Wort-Gottes-Feier
19.06.25	Donnerstag	09.15 h	Fronleichnam
21.06.25	Samstag	17.00 h	Firmungsfeier
22.06.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier mit Gospelchor
28.06.25	Samstag	18.00 h	Schuljahresabschlussgottesdienst in der kath. Kirche
29.06.25	Sonntag	10.00 h	Schüler-Gottesdienst
05.07.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
06.07.25	Sonntag	10.00 h	Dorfplatz GD Ökumenische Feier
12.07.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
13.07.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
19.07.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
20.07.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
24.07.25	Donnerstag	09.15 h	Eucharistiefeier
26.07.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
27.07.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
02.08.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
03.08.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
09.08.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
10.08.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier

Datum	Tag	Zeit	Feierart
16.08.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
17.08.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
23.08.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
24.08.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
30.08.25	Samstag	18.00 h	Taizé Gottesdienst mit Kirchenchor
31.08.25	Sonntag	10.00 h	Dorffest GD - Ökumenische Feier
04.09.25	Donnerstag	09.15 h	Eucharistiefeier
06.09.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
07.09.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier mit Jugendband MuLi

Hand in Hand

„Hand in Hand“

Ein kurzer Satz mit grosser Bedeutung für unsere Pfarrei. Es bedeutet Zusammenarbeit, Unterstützung und Gemeinschaft.

Möge dieses Motto unser Gemeindeleben prägen und uns inspirieren, gemeinsam zu wirken und zu wachsen.



Möchten Sie in Echtzeit über unsere Aktivitäten informiert werden? Einfach den QR-Code scannen und unsere Veranstaltungen besuchen!



Café Balance in Oberengstringen

Die Rhythmik nach Dalcroze ist eine wirksame und unterhaltsame Methode, um die körperliche und geistige Beweglichkeit zu fördern. Dabei werden Bewegungsübungen zur Live-Klaviermusik durchgeführt, um die Koordination und das Gleichgewicht zu trainieren. Der Unterricht erfordert keine Vorkenntnisse und kann jederzeit begonnen werden. Am Ende der Lektion treffen wir uns, um gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken.



Die nächsten Termine sind:

- Mai: 21., 28.
- Juni: 4., 11., 18., 25.
- Juli: 2., 9.
- August: 20., 27.
- September: 3., 10., 17., 24.

ab 9.30 Uhr (erste Gruppe 9.30 -10.20 Uhr zweite Gruppe 10.40 -11.30 Uhr).

Wichtig: Die Treffen finden in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche in Oberengstringen statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an André Lichtler unter 077 418 47 30.

Fahrdienst

Wollen Sie die Sonntagsmesse besuchen, haben aber Probleme beim sicheren Fortbewegen?



Keine Sorge: Eine Gruppe von Freiwilligen steht bereit, um Sie zu unterstützen und Sie sicher von Ihrer Adresse in Oberengstringen oder Unterengstringen zum Sonntagsgottesdienst und wieder nach Hause zu begleiten.

Falls Sie Hilfe benötigen, können Sie sich rechtzeitig bei Carlo D'Antonio unter der Telefonnummer 076 393 40 79 melden: **Wir helfen gerne!**

Ökumenischer Vortrag in Oberengstringen

Mittwoch, 4. Juni 2025, 19.00 Uhr
Saal der ref. Kirche Oberengstringen
Von der Scheibe zur Kugel
von Delphi bis nach China: Die Vorstellung über die Welt in der Antike

Ist die Erde eine flache Scheibe oder eine Kugel? Wie haben die Menschen ihr Wissen über die Welt erweitert? Wo waren die Grenzen dieser Erkenntnis? Wie sahen die ersten Weltkarten aus?



Anhand dieser Fragen möchte Martin Amann einen Abend lang alle Interessierten auf eine Weltreise der speziellen Art mitnehmen: Eine Zeitreise an die Ränder der Welt, deren Horizont sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entfernt hat.

Eintritt Frei, ohne Anmeldung.

Reinigung und Ferienöffnungszeiten Pfarramt

Das Gemeindezentrum wird im Zeitraum vom 14. bis zum 27. Juli 2025 aufgrund einer Grossreinigung geschlossen sein. Bitte beachten Sie in diesem Zeitraum die verkürzten Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kids-Treff Kunterbunt



Gemeinsam basteln, kochen, spielen, naschen und sich austauschen.

Kommen Sie und machen Sie mit!

Die Treffen finden jeweils einmal im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr im Saal unter der katholischen Kirche, Dorfstrasse 59, Oberengstringen statt.

Nächste Termine: 12. Mai und 16. Juni 2025

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ursula Döring (079 436 13 73 / u.doering@hispeed.ch) oder

Barbara Hauser (078 818 74 75 / b.hauser-kofmehl@hispeed.ch).

Wandergruppe 60 plus

Unser Motto: «Gemeinsam Wandern»

Wir bieten unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein ganzjähriges Programm mit einer ausgewogenen Mischung aus leichten und anspruchsvollen Routen an. Die Touren werden von unserem Team aus erfahrenen Wanderführern geleitet.

Das Programm 2025 kann unter der folgenden Adresse heruntergeladen werden:

<https://www.kath-kirche-engstringen.ch/wandergruppe-60-plus/>

Wir suchen immer wanderbegeisterte Personen, die gerne mithelfen würden!

Anfragen beantworten Ihnen gerne:
Norman Beusch, 044 751 10 23,
Ursela Kindlimann, 044 750 27 79 oder
Brigitte Buff, 044 750 45 06



Katechismusunterricht ab der 1. Klasse

Es ist noch möglich, Kinder für den Katechismusunterricht anzumelden!

Wir freuen uns sehr über eine Kontaktaufnahme über unsere Homepage (<https://www.kath-kirche-engstringen.ch/katechese-unti>), oder direkt bei Herrn Tobias Lüthi, Leitung Katechese: 079 952 09 98 oder tobias.luethi@kath-kirche-engstringen.ch.

Seniorenachmittage im Mai und Juni

Mittwoch, 28. Mai 2025, 14.30 Uhr, Saal des kath. Kirchgemeinde Oberengstringen
Ein musikalisches Abenteuer durch alle Landessprachen

Alleinunterhalter Jean-Luc präsentiert mit Akkordeon Folklore, Unterhaltungsmusik und Chansons in allen vier Landessprachen. Jean-Luc ist in St. Gallen aufgewachsen und seit frühester Kindheit leidenschaftlicher Akkordeonspieler.

Bekannt als Alleinunterhalter in der ganzen Schweiz und im Ausland, mit diversen Auftritten für bekannte



Hotelketten, wird er das Publikum an diesem Nachmittag mit bekannten Motiven und einigen Überraschungen erfreuen.

Mittwoch, 25. Juni 2025, 14.30 Uhr Saal der ref. Kirchgemeinde Oberengstringen



Raffael, Botticelli, Monet, Vincent van Gogh, Rembrandt und Picasso. Ihre unvergesslichen Werke laden zum Träumen ein. Fredy Staudacher, der in Zürich-Affoltern aufgewachsen ist, zog es schon früh in die Ferne.

Nach seiner Ausbildung zum Betriebsleiter in Davos und St. Moritz in den Bünd-

ner Bergen zog er nach London und Paris, um Englisch und Französisch zu studieren.

An diesem Nachmittag wird er alle Geheimnisse der berühmten Schweizer Meister in seiner einfachen und freundlichen Art erklären.

Taizé-Feier in Oberengstringen

Erleben Sie in unserem Gottesdienst eine einzigartige Kombination aus Lesungen, Stille, Gebet und Psalmengesang.

Musik und Kerzenlicht schaffen einen überraschenden und friedlichen Raum, in dem man nachdenken und beten kann.



Die nächsten Termine sind:
31. Mai 2025 und 30. August 2025 um 18.00 Uhr.

Gottesdienste mit Kantorenbegleitung

Im Mittelalter waren Kantoren hoch angesehene Persönlichkeiten. Ihr Beitrag führte zur Entwicklung des Antwortpsalm. Heute nimmt der Antwortpsalm eine zentrale Stellung im Wortgottesdienst ein und ist ein wesentliches Element der Liturgie.

Unter der Leitung unseres Luigi Lore' werden wir im Jahr 2025 die Gelegenheit haben, Frau Simone Albertin und Frau Petra Hug abwechselnd in diesem wichtigen liturgischen Dienst zu hören. Nachstehend finden Sie die Daten, an denen diese Auftritte stattfinden werden:

- 29. Juni: Simone Albertin
- 20. September: Petra Hug
- 26. Oktober: Simone Albertin
- 2. November: Petra Hug
- 21. Dezember: Simone Albertin



Mauritiusfest



Die Kirchengemeinde St. Mauritius lädt alle herzlich zum Patrozinium ein! Am **Samstag, den 27. September 2025, feiern wir ab 15 Uhr** den Heiligen Mauritius. Es erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an Aktivitäten für Gross und Klein. Nach dem 18-Uhr-Gottesdienst am Abend treffen wir uns wie gewohnt zum gemeinsamen Essen in unserem Saal. Das Programm wird Ende August auf unserer Website veröffentlicht. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Sparen Sie Geld! Steuererklärung schnell und kompetent erledigt.

Ausserdem sind wir Spezialisten für:

- Buchhaltung
- Finanzplanung + Vermögensberatung
- Firmengründung
- Immobilienverwaltung



JBP Treuhand

JBP Treuhand AG | Obere Hönggerstrasse 1 | 8103 Unterengstringen
Fon 043 222 58 77 | info@jbp-treuhand.ch | www.jbp-treuhand.ch

SOLARIUM ENGSTRINGEN - jetzt vorbräunen

- 6 Kabinen u.a. P9 Hybrid Sun, Ergoline Affinity und Stehsolarium
- **Bargeldlos:** EC, Debit-/Kreditkarten und Kundenkarten (Rabatte)
- Auch Münzen weiter akzeptiert / mit Münzwechsler
- **Altersprüfung**, bitte Pass, ID oder Führerausweis mitnehmen
- Kühlschrank mit Getränken & Snacks zu günstigen Preisen
- **Massagesessel** in separater Kabine (7)
- Vergünstigter Zutritt zum **Private Spa Limmattal** in Geroldswil



Rietstrasse 2, oberhalb Bushaltestelle Sennenbüel, 6-23 Uhr / Tel. 079 352 54 52



Überall für alle

SPITEX
Rechtes Limmattal

„Es gibt keinen Ort,
der das Zuhause
ersetzen kann.“

Volkswisheit

Grossächerstrasse 21 | 8104 Weiningen

Telefon 043 455 10 10

info@spitex-rechteslimmattal.ch

spitex-rechteslimmattal.ch

**NICO
BÜHLER**

Dr. med. dent. Nico Bühler
Eidg. dipl. Zahnarzt
WBA SSO Implantologie
WBASSO allgemeine Zahnmedizin



Das Team der Zahnarztpraxis Dr. Nico Bühler bietet Ihnen ganzheitliche Betreuung und einen umfassenden Service im Bereich der Zahnmedizin. Wir sind Experten für Ihre dentalen Anliegen und unsere Schwerpunkte sind die Familienzahnmedizin und die rekonstruktive Zahnmedizin. In unserer modernen Praxis, rollstuhlgängig und klimatisiert, bedienen wir Sie individuell und schaffen gesunde Verhältnisse für Ihre Zähne.

Dr. med. dent. Nico Bühler | Allgemeine und rekonstruktive Zahnmedizin
Badenerstrasse 20, 8953 Dietikon | T +41 44 431 11 40 | praxis@zahnarzt-buehler.ch

www.zahnarzt-buehler.ch



WUST

Bäckerei Konditorei Confiserie

Geniessen Sie den Frühling ...

... und unsere Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie



KNACK FRISCH

Vortrag von Priorin Irene Gassmann



«Es fehlen die neuen Schläuche – unter den vertrockneten Strukturen der monastischen Lebensform reift neuer Wein»: so lautet der Titel des Vortrags, den uns Priorin Irene Gassmann an diesem Tag halten wird. Priorin Irene berichtet von den Entwicklungen der Ge-

meinschaft im Kloster Fahr. Anhand der Herausforderungen der Zeit zeigt sie, wie in kreativer Treue die Tradition des monastischen Lebens in die Moderne übertragen werden kann. Diese Erfahrung im Kloster - wie eine Kirche in Miniatur - kann eine Quelle der Inspiration für die Erneuerung der Kirche sein.

Everline Dance für Frauen



Jeweils Mittwoch 9.00/10.00 Uhr
Kursbeginn jederzeit möglich.

Ort: Katholische Kirche Oberengstringen, im Saal.

Nächste Termine: 21. Mai und 28. Mai, 11. und 25. Juni, 9. Juli, 20. August und 3. September 2025

Lange Nacht der Kirchen

Die Lange Nacht der Kirchen (www.langenachtderkirchen.ch/) ist seit 2016 eine einzigartige Gelegenheit, die Kirchen auf eine neue, inspirierende Art kennenzulernen und sich von der Spiritualität und Ruhe der Kirchen verzaubern zu lassen.

In diesem Jahr ist das Datum der 23. Mai, und ab 18 Uhr gibt es in unserer Pfarrei ein breites Angebot an verschiedenen Veranstaltungen für Jung und Alt.

23.05.25
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**



Xelinas Tanzkurs

Die erfahrene Xelina Lizarazo bietet einen einzigartigen Tanzkurs an, in dem südamerikanische Rhythmen auf originelle und ansprechende Weise vermittelt werden (montags, 19:00-20:00 Uhr, katholischer Gemeindesaal Oberengstringen, Info: 076 400 31 03).

Reformierte Kirche Weiningen Termine

Bitte beachten Sie die aktuellsten Angaben zu den Anlässen auf unserer Website:
www.kirche-weiningen.ch

reformierte
kirche weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Datum	Anlass	Zeit	Ort
18.05.2025	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
18.05.2025	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	17:00 - 18:00	Kirche Weiningen
25.05.2025	Konfirmations-Gottesdienst 1 Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
25.05.2025	Sonntagschule	10:15 - 11:15	Weiningen Pfarrhaus
29.05.2025	Ökumenischer Gottesdienst zur Auffahrt	10:15 - 11:15	Unterengstringen
01.06.2025	Konfirmations-Gottesdienst 2 Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
02.06.2025	Gemütliches Spazieren	14:00 - 16:00	Weiningen Chileträff
04.06.2025	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
04.06.2025	Kirchgemeindeversammlung	20:00 - 22:00	Oberstufenschulhaus Weiningen
08.06.2025	Rejoice-Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
08.06.2025	Sonntagschule	10:15 - 11:15	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
11.06.2025	Fiire mit de Chliine	09:30 - 10:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
15.06.2025	Oekumenischer Rebblütengottesdienst	10:15 - 11:15	Weiningen beim Gemeindehaus
19.06.2025	Mut-mach-Kaffee	09:30 - 11:15	Weiningen Chileträff
20.06.2025	Ausflug ins Appenzell mit Bewegung und Kultur	08:20 - 19:00	Appenzell
22.06.2025	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
22.06.2025	Sonntagschule	10:15 - 11:15	Weiningen Pfarrhaus
25.06.2025	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
29.06.2025	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
06.07.2025	Familiengottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
06.07.2025	Sonntagschule	10:15 - 11:15	Weiningen Pfarrhaus
09.07.2025	Fiire mit de Chliine	09:30 - 10:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
13.07.2025	Rejoice-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
13.07.2025	Sonntagschule	10:15 - 11:15	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
20.07.2025	Regio Gottesdienst	10:00 - 11:00	Grosse Kirche Schlieren
27.07.2025	Regio Gottesdienst	10:00 - 11:00	Kirche Dietikon
03.08.2025	Regio Gottesdienst	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
10.08.2025	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
17.08.2025	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
21.08.2025	Mut-mach-Kaffee	09:30 - 11:15	Weiningen Chileträff
24.08.2025	Freiluft-Gottesdienst Rejoice	10:15 - 11:15	Gemeindescheune Oetwil
27.08.2025	Ausflug " Der Berg ruft"	08:30 - 19:00	extern
31.08.2025	Abend-Gottesdienst	17:00 - 18:00	Unterengstringen

Nächstes Gospel-Chorprojekt: Sängerinnen gesucht!

GOSPEL CHOR PROJEKT

Sängerinnen gesucht!
Oktober 2025 – Januar 2026 | 10 Proben | 2 Abendkonzerte

Quelle: adhocvoices.ch

Unser Projekt startet nach den Herbstferien und schliesst mit zwei stimmungsvollen Konzerten im Januar ab

Projektinfos

- Abwechslungsreiches Einstudieren von mitreisenden und besinnlichen Songs in einem Frauen-Gospelchor
- Belebende Begegnungen und schöne Chor-Gemeinschaft
- Songbook / Tonaufnahmen
- Stimmbildung am Probetag mit einer professionellen Gospel Vocal-Coach

- Coole Band mit Profi-Solisten, die uns am Konzert klangvoll unterstützen



Quelle: artdaniel.ch

Voraussetzung

- Freude und Flair an Rhythmus, Gospelmusik und englischen Texten
- Wir singen das Konzertprogramm auswendig
- möglichst alle Abendproben und den Probe-samstag besuchen

Kosten

- Kursgeld, inkl. Material und Infrastruktur: CHF 170.-

Daten

- Probeabende in der Ref. Kirche 8954 Geroldswil, 19.30 bis 21.30 Uhr: Di: 21.10./28.10./4.11./11.11./18.11./2.12./9.12/16.12.25/6.1./13.1.26
- Probetag: Samstag, 22.11.25 / 8.30 - 17.00 Uhr
Ort: Singsaal Schulhaus Mammutwis 8166 Niederweningen
- Konzerte 1 und 2 in der Ref. Kirche Weiningen: Sa / So 17./18.1.26 18.00 / 17.00 Uhr, Vorprobe ca. 2 Stunden vor Konzertbeginn
- Hauptprobe: Do, 15.1.26, 19.00 Uhr



Quelle: adhocvoices.ch

Leitung / Kontakt

Rita Sidler, Susanne Dietze:
info@adhocvoices.ch
 Katrin Gloor: katrin.gloor@bluewin.ch

Auskunft und Anmeldung

Online auf: adhocvoices.ch/gospel25
 Anmeldeschluss: 31. August 2025

Fiire mit de Chliine



In der Reformierten Kirche Geroldswil,
 jeweils 9.30 Uhr

- Ein kurzer Gottesdienst für Kinder von 2-5 Jahren, mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.
- Ein generationenverbindendes Feiern mit Geschichten, Liedern und Gebeten.
- Anschliessend auf Wunsch Verpflegung im Café Treffpunkt.

Daten

11. Juni 2025 / 9. Juli 2025

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team: Mailen Schär, Melanie Rosenberg,
 Irina Dedecius

Café Treffpunkt – für alle!

Nach der Umbauphase im Kirchenzentrum Geroldswil ist unser gemütlicher CAFE TREFFPUNKT wieder für Sie offen.



Gönnen Sie sich eine kleine Pause und schauen Sie mal spontan bei uns herein, geniessen Sie den guten Kaffee mit einem feinen Stück Kuchen.

Der Treffpunkt ist jeweils von Dienstag bis Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Treffpunkt-Team

reformierte kirche weiningen
 unterengstringen weiningen
 geroldswil oetwil

Fiire mit de Chliine

In der Kirche Geroldswil,
 jeweils um 9.30 Uhr.

- 11. September 2024
- 13. November 2024
- 11. Dezember 2024
- 8. Januar 2025
- 12. März 2025
- 9. April 2025
- 14. Mai 2025
- 11. Juni 2025
- 9. Juli 2025

Ein kurzer Gottesdienst für Kinder von 2-5 Jahren, mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.

Ein generationenverbindendes Feiern mit Geschichten, Liedern und Gebeten.

Anschliessend auf Wunsch Verpflegung im Café Treffpunkt.

Team:
 Mailen Schär
 Melanie Rosenberg
 Irina Dedecius

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Reformierte Kirchgemeinde Weiningen
 Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil
 043 500 62 72, sekretariat@kirche-weiningen.ch
www.kirche-weiningen.ch

Bewegung ist Leben



Herzliche Gemeinschaft, Gesundheitsfördernd und Spass, all das bieten wir an, in unserem Spazieren und Wanderangebot. Bei uns ist für alle Schwierigkeitsgrade etwas dabei von leichtem Spazieren bis schöne Bergtouren. Wagen Sie etwas Neues, wir freuen uns auf Sie.

Spaziergruppe Geroldswil, bei jedem Wetter

- Treffpunkt: 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz Geroldswil
- ca. 1 Stunde, gemütliches Tempo.
- Daten 2025: 8.5 / 5.6 / 3.7 / 4.9. / 2.10. / 6.11 / 4.12.
- Anmeldung: nicht nötig
- Kontakt: Claudia Trunz 076 378 96 17

Spaziergruppe Weiningen, bei jedem Wetter

- Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Chileträff Weiningen
- Daten 2025: 12.5 / 2.6 / 8.9. / 13.10. / 10.11. / 8.12.
- Anmeldung: nicht nötig
- Kontakt: Andrea Sonnenschein 043 500 62 77;

Flach-Wanderungen

Sie eignen sich für Personen die 2-3 Stunden gemächlich wandern können

- Daten 2025: 21.5 / 18.6 / 16.7 / 13.8 / 17.9. / 8.10. / 19.11. / 17.12.
- Anmeldung: Claudia Trunz, Tel.: 076 378 96 17, claudia.trunz@kath-geroldswil.ch

Wanderungen

Sie eignen sich für Personen, die noch sehr mobil sind, diverse Höhenmeter und Strecken zurücklegen können. Wanderzeit bis zu 5 Stunden.

- Daten 2025: 22 + 23.5 / 12 + 13.6 / 26 + 27.6 / 10 + 11.7 / 24 +25.7 / 14.8.+ 15.8 / 10.9. + 11.9 / 25.9 + 26.9 / 16.10. + 17.10 / 30.10 +31.10. / 12.11. + 14.11
- Anmeldung: Peter Rosenast, 078 421 21 51, peter.rosenast52@gmail.com

Aus dem Kloster Fahr

Besondere Gottesdienste

- Donnerstag, 29. Mai 2025 - H Christi Himmelfahrt | 9.30 Uhr Eucharistiefeier
- Donnerstag, 19. Juni 2025 - H Fronleichnam 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessender Prozession
- Freitag, 15. August 2025 - H Mariä Himmelfahrt 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
- Sonntag, 31. August 2025 - mitgestaltet von ü30-fahrwärts - 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ort: in der Klosterkirche

Weitere Gottesdienste auf der Webseite



«Vierstimmiges Abendgebet»

Im Benediktinerinnenkloster Fahr singen Laien und Klosterfrauen einmal pro Monat gemeinsam das Abendlob. Auch Zuhörende sind herzlich willkommen.

Mit Psalmen, Hymnen und Gebeten wird Gott gelobt, das eigene Menschsein genährt und erleuchtet. Eine Auslegung der Bibel vertieft die Gotteserkenntnis.

Das vierstimmige Abendgebet wird von den Benediktinerinnen und Philippe Frey, Kirchenmusiker, gestaltet.



Sonntag, 15. Juni, 10. August 2025
Beginn um 16.00 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten
um 15.30 Uhr Einsingen für Interessierte
Ort: in der Klosterkirche

ü30-fahrwärts



Im Rhythmus der Benediktinerinnen miteinander den Glauben feiern. Sich durch Impulse zu einem gewählten Thema von einer kompetenten Referentin / Referent inspirieren lassen.

„Über-setzen“

Wie wir uns mutig Veränderungen stellen, auf Neues einstellen und vertrauen können, dass der Weg am anderen Ufer weiter geht.

Im Januar im Kloster Fahr bereitete sich Katharina Ganz OSF vor, ihr Leitungsamt abzugeben. Nächte auf der Fähre, das Lauschen der Wellen und das Betrachten des Vollmonds stärkten ihr Vertrauen, dass nach dem Loslassen Neues auf sie wartet, auf das sie neugierig sein darf.

Referentin: Katharina Ganz OSF, geb. 1970, Oberzeller Franziskanerin (von 2013 bis 2025 Generaloberin), Theologin und Sozialpädagogin.

Termin: Freitagabend bis Sonntagmittag, 29. bis 31. August 2025

Info: für Frauen und Männer ab 30 Jahren, mit Anmeldung, das Angebot findet im Kloster Fahr statt.



Pfingstkonzerte 6. bis 8. Juni 2025

Pfingsten im Fahr - seit bald einem Vierteljahrhundert beGEISTert dort das Musik-Festival von Schweizer Oktett and Friends sein Publikum.

Der nachhaltige Erfolg des Festes beruht wohl auf der Kombination von Spiritualität, die hier – verkörpert durch die Benediktinerinnen und ihrem monastischen Leben – überall «wohnt», der schönen Jahreszeit und natürlich – not least – der besonderen Musik, die das Traditionsensemble Jahr für Jahr für das exquisite Ereignis zusammenstellt, 2025 unter dem Titel Spanische Pfingsten: Albéniz' Suite Espagnole entführt das Publikum nach Granada, Sevilla und Asturien, Manuel de Falla darf nicht fehlen und Bizets Carmen begeistert als Inbegriff südländischen Temperaments.

Wie nahe der (kleinen Gross-)Stadt Zürich ist man hier im Fahr, wie schnell gelangt man in diese zauberhafte, verzaubernde «Oase im Limmattal», und doch: wie verwandelt erscheint die Welt, wenn man in den Klosterhof eintritt.

Programm in der barocken Klosterkirche Kloster Fahr:

- Freitag, 6. Juni, 19:00 - Auftakt ins Pfingstweekende: Klassischer Kammermusikabend mit Nachwuchskünstler:innen
- Samstag, 7. Juni, 19:00 - Der Wind an Pfingsten: Konzert mit CH8-Bläsersolist:innen und dem Festival-Orchester Stringendo Zürich
- Sonntag, 8. Juni, 09:30 - Musikalisch umrahmter Gottesdienst: Mit der jüngsten Generation Stringendo4Kids
- Sonntag, 8. Juni, 17:00 - Traditionelles Fest-Konzert mit dem Schweizer Oktett

in der Trotte beim Kloster Fahr:

- Sonntag, 8. Juni, 19:00 - Musikalischer Apéro mit dem Schweizer Oktett



Öffentliche Klosterführung

Der Rundgang führt durch die Klosterkirche und die historischen Räumlichkeiten der Propstei des Klosters. Ein Blick in den Kreuzgarten gehört dazu. Erfahren Sie spannendes über die bald 900-jährige

Klostergeschichte und über „Ora et labora“ (bete und arbeite) der Benediktinerinnengemeinschaft.

Die Führung wird von einer weltlichen Führerin des Klosters Fahr durchgeführt, auf Basis Freiwilligenarbeit.

Die Kollekte kommt der Klos-



tergemeinschaft zugute.
Samstag, 28. Juni, 26. Juli, 30. August 2025,
Beginn um 14.00 Uhr,
Dauer ca. 60 Minuten
Info: Treffpunkt beim Brunnen, ohne Anmeldung, Kollekte



Silja-Walter-Raum

Silja Walter ist eine der meist gelesenen christlichen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts im deutschen Sprachraum. Sie lebte als Sr. Hedwig im Kloster Fahr. In Erinnerung an ihr Leben und vielfältig künstlerisches Schaffen gibt es einen Silja-Walter-Raum mit Hör- und Audio-Stationen.

Termine: Samstag, 28. Juni, 26. Juli, 30. August 2025
Geöffnet von 13.30 - 16.00 Uhr
Info: 1. Etage Propstei Kloster Fahr, Eintritt frei, Klosterladen geöffnet



Offener Garten



Das Benediktinerinnenkloster Fahr (gegründet 1130) bietet einen wunderbaren Einblick in das Leben und die Traditionen eines Klosters, die in der heutigen

Zeit immer seltener werden.

Die barocke Gliederung des Propsteigartens mit dem traditionellen Wegkreuz und den vier Feldern zeigt, wie symbolisch und durchdacht die Gartengestaltung im Kloster ist.

Die Bepflanzung mit alten und neuen Gemüsesorten, vielfältigen Blumen und Stauden, einer reichen Auswahl von Kräutern für Küche und Hausapotheke, spiegelt eine tief verwurzelte Verbindung zur Natur wider.

Der Laudato si'-Garten im Propsteigarten ist eine wunderschöne Umsetzung von Papst Franziskus' Appell zur Bewahrung der Schöpfung und zum respektvollen Umgang mit der Natur. Durch die Tafeln mit Zitaten aus der Enzyklika sowie Texten von Silja Walter wird der Garten zu einem Ort der Reflexion und des persönlichen Innehaltens.

An den Tagen der offenen Gärten ist Sr. Beatrice Berli im Garten anzutreffen.

Samstag, 14. Juni 2025,
von 9 bis 16 Uhr
Sonntag, 15. Juni 2025,
von 13 bis 15.30 Uhr



Der Propstei- und Laudato si'-Garten ist ganzjährig offen und frei zugänglich.

Wir freuen uns auf Ihren individuellen Besuch.

Das verlorene Paradies

Samstag, 21. Juni 2025, 15.30 Uhr

Begleiten Sie uns durch die Gärten und den Klosterkomplex und lauschen Sie den Erzählungen, Lesungen und der Musik zum Thema!

„Das Kloster am Rande der Stadt“, so der Titel eines Werkes der Dichterin-Nonne Silja Walter aus dem Kloster Fahr. Seit 1130 beleben die Benediktinerinnen diesen wunderbaren Ort. Zum Klosterleben gehört u.a. auch die Pflege der beiden Klostersgärten. Diese Veranstaltung zu den literarischen Gartenbildern im Laufe der Jahrhunderte knüpft an diese

Gartentradition des Klosters Fahr an – der perfekte Ort für eine Zeit-reise durch die literarische Gartengeschichte seit der Genesis.



Mit der Moderatorin Corinna Jäger-Trees, der Schauspielerin Graziella Rossi und der Bratschistin Nada Anderwert führt der Spaziergang durch die prächtigen Gärten und Räume des Klosters! Anschliessend diskutieren wir bei einem Glas Wein.

Attraktives Rahmenprogramm: Mittagsgebet, Klosterführung, Silja-Walter-Raum, Klosterladen, Abendlob

Informationen: Mit Anmeldung Kollekte, wir danken für einen Beitrag in der Höhe von ca. CHF 50

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt (Schlechtwetterkonzept)
Es hat ein paar Stühle



KlosterFahr



Webseite www.kloster-fahr.ch

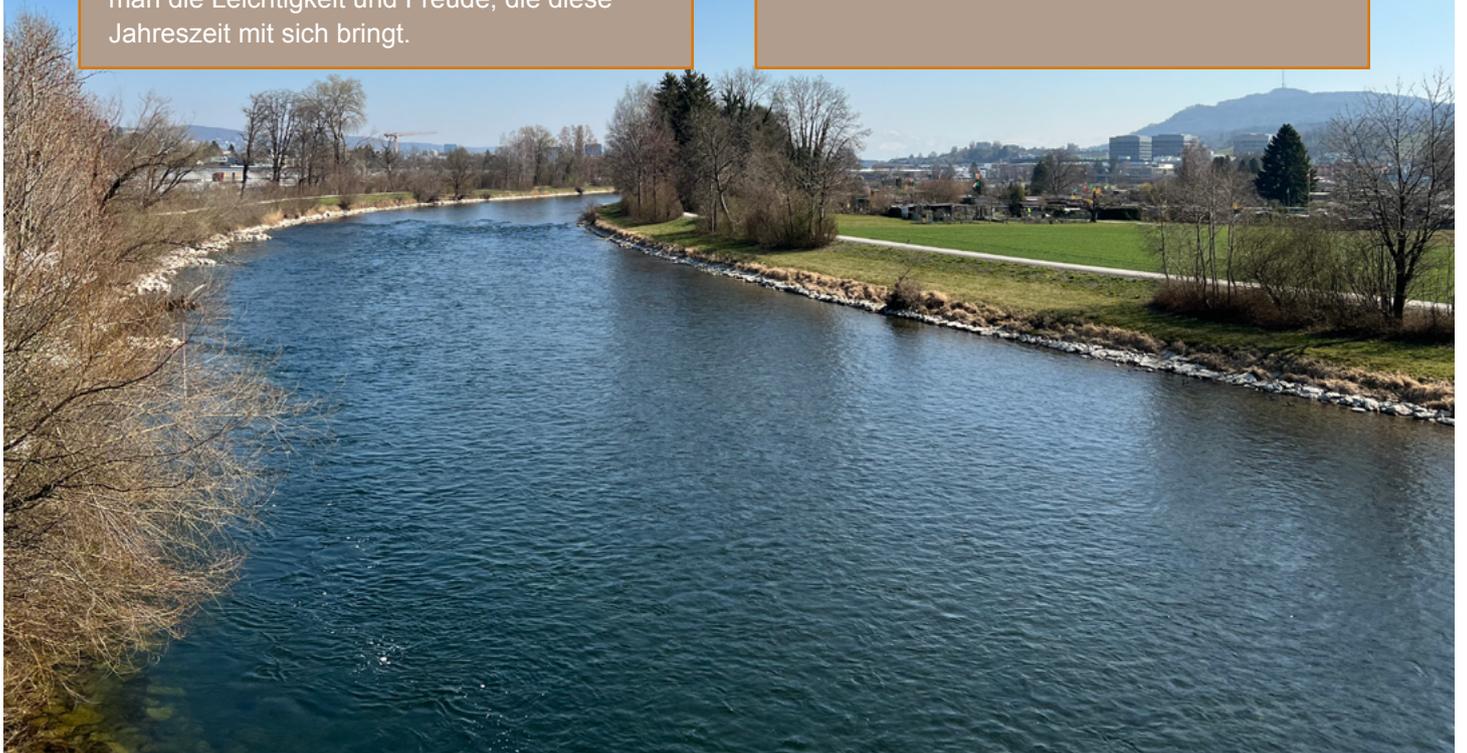
Sommerzeit – Lebensfreude pur

Die Sonne lacht vom Himmel, die Felder leuchten in sattem Grün und die warmen Temperaturen laden dazu ein, die Tage im Freien zu genießen. Der Sommer ist eine Zeit voller Energie, Begegnungen und unvergesslicher Momente.

Ob bei einem Spaziergang durch die Natur, einem Ausflug an den See oder einem gemütlichen Abend mit Freunden – überall spürt man die Leichtigkeit und Freude, die diese Jahreszeit mit sich bringt.

Der Sommer ist eine Einladung, die Seele baumeln zu lassen und die kleinen Freuden des Lebens zu genießen – ein Eis in der Hand, das Lachen von Kindern, das Summen der Bienen in der Luft.

Genießen wir die sonnigen Tage, die lauen Abende und die vielen kleinen Augenblicke, die den Sommer so besonders machen!



Impressum

Herausgeber

Gemeinde Unterengstringen
Dorfstrasse 13, 8103 Unterengstringen

Layout

Media Consulting GmbH
Agathafeld 11, 9512 Rossrüti

Inserate und Preise

Hochformat

Halber Inhaltsbereich (81 mm x 95 mm) CHF 350.-
Gesamter Inhaltsbereich (81mm x 199 mm) CHF 600.-

Querformat

Einspaltig Querformat (81 mm x 75 mm) CHF 250.-
Zweispaltig Querformat (170 mm x 75 mm) CHF 400.-

Redaktion

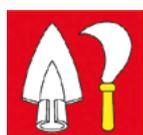
Kanzlei
info@unterengstringen.ch

Druck

HadererDruck AG
Hönggerstrasse 15, 8103 Unterengstringen

Herbstausgabe 2025

Redaktionsschluss: 10. August 2025
Erscheinungsdatum: 5. September 2025



GEMEINDE UNTERENGSTRINGEN